

NBB

BICHELSEE-BALTERSWIL

OKTOBER 2026 | NR. 413






YVES MÜNGER GMBH
 ELEKTROINSTALLATIONEN
 Schulstrasse 8, 8362 Balterswil

- Service & Reparaturen
- Gebäudeautomation
- Neu- und Umbauten
- Netzwerk & Telefonie

071 970 01 68 | info@yvesmuenger.ch | www.yvesmuenger.ch




RALPH MÜNGER AG
 Sanitär • Heizungen
 8362 Balterswil Tel. 071 971 16 64

Service • Installationen
www.ralphmuenger.ch

INHALT

5	Editorial
7	Gemeinde
21	Amtsblatt
23	Schulen
35	Kirchen
41	Vereine
65	Jugend
69	Politik
71	Wirtschaft
73	Veranstaltungen
85	Notfall
86	Impressum
88	Agenda



Gemeinderat gratuliert
Frau Maute

10



Baufortschritt Schulhaus
Lützelburg

24



VB Bichelsee: neue Sai-
son mit neuem Sponsor

52

SCHÄR  INFORMATIK

Lohstrasse 22

8362 Balterswil

071 971 29 76

www.schaer-informatik.ch



DER E-4x4 FÜR DIE SCHWEIZ

Ab CHF 48'500.-

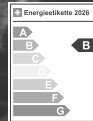
Der neue E-Outback 4x4 eV.



E-Outback 4x4 Advantage, 380 PS, 17,6 kW/100 km, 526 km Reichweite, 0 g CO₂/km, Kat.B, ab CHF 48'500.-

E-Outback 4x4 Classic, 380 PS, 17,6 kW/100 km, 526 km Reichweite, 0 g CO₂/km, Kat.B, ab CHF 50'900.-

E-Outback 4x4 Luxury, 380 PS, 17,6 kW/100 km, 526 km Reichweite, 0 g CO₂/km, Kat.B, ab CHF 52'900.-



GARAGE ROLF
HOLLENSTEIN AG

Tel. +41 71 971 35 65
www.garagehollenstein.ch
garage-hollenstein@bluewin.ch
Stockenstrasse 11, 8362 Balterswil

FRAGILE BALANCE UNSERES LEBENS

Unser Alltag verläuft meist in gewohnten Bahnen. Wir funktionieren, organisieren, erledigen Aufgaben und jonglieren Verpflichtungen zwischen Beruf, Familie und Freizeit. In dieser täglichen Lebensroutine vergessen wir jedoch nur zu leicht, wie fragil unsere innere Balance tatsächlich ist. Stress schleicht sich lautlos in unser Leben ein. Was zunächst als kurzzeitige Anspannung beginnt, wird unbemerkt zum Dauerzustand – mit oft spürbaren Folgen für Körper und Geist.

Wir unterschätzen dabei häufig, wie schädlich chronischer Stress für unsere Gesundheit sein kann. Dabei liegen einfache, hochwirksame Mittel direkt vor unserer Haustür: Regelmässige Bewegung an der frischen Luft, ein achtsamer Spaziergang durch unsere idyllische Thurgauer Natur oder bewusste Pausen im Alltag schaffen einen nachhaltigen Stressabbau. Ein ausgewogenes Leben klingt vielleicht weniger ambitioniert als das ständige Streben nach Höchstleistung. Langfristig ist es jedoch der entscheidende Schlüssel zu Gesundheit, Lebensfreude und mentaler Stärke.

Wie kostbar und verletzlich diese Balance ist, erfahren wir aktuell auch in unserem eigenen Team. Patrick Hubmann ist wegen einer akut aufgetretenen Erkrankung gesundheitlich ausgefallen. Diese unerwartete Situation führt uns allen eindringlich vor Augen, wie schnell sich

Prioritäten verschieben können und wie essenziell die eigene Gesundheit ist. Die vorliegende Ausgabe wurde deshalb mit vereinten Kräften kurzfristig vom gesamten Gemeinde-Team sowie mit externer Unterstützung umgesetzt. Von Herzen wünschen wir Patrick viel Kraft, Zuversicht und eine vollständige Genesung.



Passen Sie gut auf sich auf. Nehmen Sie sich bewusst Zeit für Bewegung und Erholung, hören Sie auf die Signale Ihres Körpers und blicken Sie achtsam auf Ihre Familie, Ihre Freunde und Ihre Mitmenschen.

Ihr NBB-Team

B G BAUGENOSSENSCHAFT BALTERSWIL
B 8362 Balterswil TG, www.bg-balterswil.ch

Erstvermietung

Ersatzneubau von 2 MFH und Erweiterung Tiefgarage an der Bäumlackerstrasse 4 + 6, Balterswil TG

Bezug ab 01. April 2027

- 6 x 4 ½ ZWG (3 Wohnungen bereits vermietet)
- 10 x 3 ½ ZWG (6 Wohnungen bereits vermietet)
- 3 x Hobbyraum mit ca. 13m²
- Tiefgaragenplätze optional mit Lademöglichkeit
- Aussenparkplätze

Für weitere Informationen und Details zum Angebot steht Ihnen die Pfister & Ammon Immo-Management AG unter **Tel. 071 929 58 20** oder unter info@pa-immo.ch gerne zur Verfügung.



Auf was Sie sich freuen dürfen:

- Moderne Küche
- Zwei Badezimmer je Wohnung mit Dusche und Badewanne (ausgenommen im Dachgeschoss)
- Eigene Waschmaschine und Tumbler
- Grosse Balkone und vieles mehr

PFISTER & AMMONN
IMMO-MANAGEMENT AG
DER KOMPETENTE PARTNER FÜR IHRE IMMOBILIE

HULDI

Huldi

Bauunternehmung AG
 Bachwies 1
 8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
info@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

Hoch- und Tiefbau
 Umbau / Renovationen
 Klein- und Kundenarbeiten
 Stützmauern / Einfahrten / Plätze
 Betonsanierungen
 Fassadensanierungen
 Aussenwärmedämmung
 Verputze

GEMEINDE

Gemeinderat

Noch einiges vor bis zum Schluss

In der März Ausgabe der NBB habe ich darüber informiert, dass ich mein Amt als Gemeinderat zum Ende der Legislatur Mitte 2027 niederlegen werde. Bis dahin dauert es aber noch einige Monate und ruhig wird es in meinem Ressort ganz bestimmt nicht.

Neue Weihnachtsbeleuchtung

Ein Projekt, das bereits konkreter geworden ist, ist die neue Weihnachtsbeleuchtung für Bichelsee-Balterswil. In den vergangenen Monaten wurde ein neues Konzept ausgearbeitet, das künftig für eine stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung in unserer Gemeinde sorgen soll. Vorgesehen sind unter anderem beleuchtete Weihnachtsbäume und grosse Laternen, welche an verschiedenen Standorten zum Einsatz kommen. Durch wechselnde Standorte sollen über die Jahre unterschiedliche Teile unserer Gemeinde berücksichtigt werden.

Ich freue mich darauf, wenn das neue Konzept in der kommenden Adventszeit erstmals sichtbar wird und hoffe natürlich, dass es auch bei der Bevölkerung gut ankommt.

Jugend und Vereinsförderung

Ein weiteres Thema, das uns im Jahr 2026 intensiv beschäftigt hat, ist die Jugend und Vereinsförderung. Unser Ziel war es, eine neue und nachvollziehbare Grundlage für die zukünftige



Berechnung der Gemeindebeiträge an unsere Vereine zu schaffen.

Was zu Beginn relativ einfach klang, stellte sich in der Ausarbeitung als deutlich komplexer heraus. Unsere Vereine sind sehr unterschiedlich aufgebaut und leisten auf verschiedenste Weise einen wichtigen Beitrag für das Dorfleben. Diese unterschiedlichen Strukturen und Angebote fair in einem gemeinsamen System abzubilden, war deshalb nicht ganz so einfach wie ursprünglich gedacht. Entsprechend hat sich das Projekt etwas länger hingezogen.

➔ Fortsetzung auf Seite 8

➔ Fortsetzung von Seite 7

Mittlerweile sind wir aber gut vorbereitet und verfügen über eine solide Grundlage mit klaren Kriterien, nach welchen die Beiträge zukünftig berechnet werden können. Damit schaffen wir aus meiner Sicht eine transparente und verlässliche Basis für die Unterstützung unserer Vereine und insbesondere ihrer wertvollen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Die letzten Monate bleiben spannend

Bis zum Ende der Legislatur Mitte 2027 bleibt also noch einiges zu tun. Neben den bereits erwähnten Themen stehen in meinem Ressort

noch weitere spannende Projekte an, für welche im kommenden Budget entsprechende Mittel vorgesehen sind. Wer bereits etwas neugierig ist, findet die Informationen dazu in der Botschaft zur Budgetversammlung.

Ich freue mich darauf, diese letzten Monate nochmals aktiv zu nutzen, die laufenden Projekte weiterzubringen und möglichst viel sauber aufzugleisen. Mein Ziel bleibt, meinem Nachfolger oder meiner Nachfolgerin am Ende ein gut aufgestelltes Ressort übergeben zu können.

Janik Bosshard, Gemeinderat

Gemeinderatssitzungen

Der Gemeinderat behandelte an seinen letzten Sitzungen unter anderem folgende Themen:

- Die Organisationsform und Strategie der Spitex Regio Tannzapfenland sollen nachhaltig gestärkt werden. Die in den Gemeinderäten thematisierten Anregungen werden durch die an die Spitex angeschlossenen Gemeinden an einer gemeinsamen Sitzung sortiert und bewertet, um das weitere Vorgehen zu definieren.
- Die Zubringerstrasse im Gebiet «Schuel» Bichelsee wird nicht wie vorgesehen mit einer Schottertränkung, sondern als Kiesstrasse saniert. Dies auf Wunsch der betroffenen Anwohnerin. Zudem wird so sichergestellt, dass der kantonale Wanderweg bestehen bleibt. Die Massnahme kostet kurzfristig nur knapp ein Viertel, nämlich knapp CHF 20'000.-, der

ursprünglich bewilligten Summe. Dafür muss künftig weiterhin mit erhöhtem Unterhalt gerechnet werden. Den Zuschlag erhält die Moser Tiefbau AG, Eschlikon.

- Durch den heissen und trockenen Sommer weist die Zufahrtsstrasse Duggisholz erhebliche Schäden auf. Der Gemeinderat hat entschieden, die unvorhergesehenen Arbeiten im Gesamtwert von CHF 49'774.65 noch in diesem Jahr ausführen zu lassen, um weiteren Schäden entgegenzuwirken. Die Aufträge wurden an die Moser Tiefbau AG, Eschlikon (Erstellung Stützriegel), und an die Viacid AG, Winterthur (Oberflächenbehandlung), vergeben.

- Es wird eine kommunale Bioabfuhr eingeführt. Details dazu in der NBB Ausgabe November.

- Gemeinsam mit der Finanzabteilung wird das Budget 2027, die Investitions- und Finanz-

planung sowie die Steuerfussentwicklung diskutiert, bereinigt und finalisiert.

Gemeinderat

GMEINdsStAMm

Der nächste **GMEINdsStAMm** findet am **Diens- tag, 27. Oktober 2026, um 19:00 Uhr im Heaven Music Club, Balterswil** statt. Sie sind herzlich eingeladen, mit mir in ungezwungener Stammtischrunde zu diskutieren oder Ihre Anliegen zu platzieren. Nutzen Sie die Möglichkeit und tauschen Sie sich mit mir aus. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Ich freue mich auf Sie!

Die Daten für den **GMEINdsStAMm** 2026 sind auf der Gemeindeforum unter «Veranstaltungen» aufgeschaltet. Kurzfristige Terminanpassungen bleiben vorbehalten.

Christoph Zarth, Gemeindepräsident

Einladung zur 2. Informationsveranstaltung

Neue Gemeindeverwaltung – Chancen und Perspektiven

Die politische Gemeinde lädt ein zur zweiten Informationsveranstaltung am

Montag, 9. November 2026

20:00 Uhr, Saal Restaurant Landhaus, Bichelsee

Die Räumlichkeiten an der Auenstrasse 6 in Bichelsee genügen den heutigen Anforderungen an Sicherheit und Datenschutz nicht mehr. Die Platzverhältnisse sind begrenzt.

Nach der 1. Informations- und Mitwirkungsveranstaltung wurde über den Sommer die Möglichkeit „Zentrum Balterswil“ intensiv ausgearbeitet und gerechnet. Gerne teilen wir mit Ihnen die neusten Erkenntnisse und zeigen die nächsten Schritte auf.

Der Gemeinderat lädt Sie ein, sich zu informieren und mitzudiskutieren.

Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil

Ein ganzes Jahrhundert!

Liebe Meta Maute

Als Sie im Jahre 1926 geboren wurden, war die Welt eine andere. Das Radio war ein junges Medium, ein Telefon längst keine Selbstverständlichkeit. Fernsehen, Computer, Internet oder ein Smartphone in der Hosentasche? Unvorstellbar. Heute sprechen wir per Video mit Menschen auf der anderen Seite der Erde.

Sie waren 13 Jahre alt, als der Zweite Weltkrieg begann. Sie erlebten Jahre der Unsicherheit und des Mangels. Und danach Jahrzehnte des Aufbruchs. 1969 betraten Menschen erstmals den Mond. Heute ist selbst der Weltraum Ziel privater Reisen.

Auch die Schweiz hat sich grundlegend verändert. Als Sie geboren wurden, durften Frauen auf Bundesebene weder wählen noch abstimmen. Sie waren bereits 44 Jahre alt, als ihnen 1971 dieses Recht zugesprochen wurde.



Sie erlebten, wie Pferdefuhrwerke aus dem Alltag verschwanden, das Auto zum gewöhnlichen Verkehrsmittel wurde und Ferienreisen in ferne Länder möglich wurden. Krankheiten, die einst grosse Sorgen bereiteten, können heute behandelt werden. Waschmaschine und Kühlschrank erleichterten den Haushalt, Supermärkte veränderten das Einkaufen.

100 Jahre. Das sind nicht einfach 36'500 Tage. Es ist ein ganzes Jahrhundert Geschichte. Nicht aus Büchern, sondern selbst erlebt.

Liebe Meta Maute, davor kann man eigentlich nur eines haben: grossen Respekt. Wir wünschen Ihnen weiterhin viele schöne Augenblicke in Bichelsee.

Gemeinderat



Neu im Dorf, herzlich willkommen!

Am Abend des 18. September hiess es im Restaurant Landhaus in Bichelsee: Herzlich willkommen in Bichelsee-Balterswil! Rund 160 Personen sind im vergangenen Jahr neu in unsere Gemeinde gezogen. 35 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, darunter auch einige Kinder, folgten der Einladung der Politischen Gemeinde und der Volksschulgemeinde zum diesjährigen Neuzuzügeranlass.

Gemeindepräsident Christoph Zarth und Schulpräsidentin Andrea Schwager begrüsst die neuen Einwohnerinnen und Einwohner herzlich und zeigten auf abwechslungsreiche Weise, was Bichelsee-Balterswil alles zu bieten hat. Dabei gab es nicht nur Wissenswertes über die Gemeinde und die Schule zu erfahren, sondern auch den einen oder anderen Einblick in unser Dorfleben. Auch zahlreiche Mitglieder des Ge-

meinderats und der Schulbehörde nutzten die Gelegenheit, die neuen Einwohnerinnen und Einwohner persönlich kennenzulernen.

Nach dem offiziellen Teil durfte natürlich auch das gemütliche Beisammensein nicht fehlen. Bei einem feinen Znacht bot sich die Gelegenheit, einander kennenzulernen, Fragen zu stellen und bei spannenden, persönlichen und durchaus humorvollen Gesprächen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns über alle, die neu Teil unserer Dorfgemeinschaft sind, und heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger nochmals herzlich willkommen in Bichelsee-Balterswil!

Gemeinderat



Präsidium

Gemeinderat stellt Weichen für die kommenden Jahre

Seminar des Gemeinderates

Am 3. und 4. September 2026 nahm sich der Gemeinderat auf Schloss Freudenfels in Eschenz bewusst Zeit, um sich vertieft mit wichtigen strategischen Fragen und der langfristigen Entwicklung unserer Gemeinde auseinanderzusetzen. Das jährliche Seminar bot uns die Gelegenheit, über das politische Tagesgeschäft hinauszublicken, Zusammenhänge zu betrachten und die nächsten Schritte für zentrale Themen festzulegen.

Ein Schwerpunkt lag auf den gemeindeeigenen Liegenschaften. Als Grundlage diente eine vorgängig erarbeitete Portfolioanalyse von Gmünder & Gamma. Gemeinsam mit dem externen Fachberater setzte sich der Gemeinderat mit dem Zustand, der heutigen Nutzung und den Entwicklungsmöglichkeiten des Liegenschaftsportfolios auseinander.

Die Diskussion zeigte, dass die einzelnen Liegenschaften und Grundstücke nicht isoliert betrachtet werden dürfen. Ihre weitere Entwicklung steht in engem Zusammenhang mit der laufenden Ortsplanungsrevision, der Zentrumsentwicklung sowie verschiedenen Infrastrukturvorhaben. Ziel ist deshalb eine gesamtheitliche und langfristig ausgerichtete Immobilienstrategie. Sie soll als Grundlage für künftige Investitions-, Entwicklungs- und Nutzungsentscheide dienen und den planerischen sowie finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde sichern.

Die Portfolioanalyse enthält Empfehlungen und zeigt verschiedene Handlungsoptionen auf. Sie stellt jedoch noch keinen Entscheid über einzelne Liegenschaften dar. Die offenen Fragen werden nun schrittweise vertieft. Konkrete Vorhaben werden dem Gemeinderat beziehungsweise den zuständigen politischen Organen zu gegebener Zeit separat vorgelegt und entsprechend kommuniziert.

Auch das Budget 2027 nahm am Seminar einen wichtigen Platz ein. Der Gemeinderat beriet die Erfolgsrechnung und die Investitionsplanung und nahm verschiedene Bereinigungen und Priorisierungen vor. Inzwischen wurde die zweite Lesung abgeschlossen und das Budget zuhänden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Die detaillierten Zahlen und Erläuterungen werden der Bevölkerung wie gewohnt mit der Botschaft zur Gemeindeversammlung unterbreitet.

Ein weiterer Themenbereich war die künftige Entwicklung der Gemeindeverwaltung. Der Gemeinderat nahm eine Standortbestimmung zur heutigen Organisation und zur Zusammenarbeit zwischen Behörde und Verwaltung vor. Dabei wurden insbesondere die kurzen Informationswege, die klaren Ansprechpersonen, der gute Zusammenhalt und die Kontinuität als Stärken hervorgehoben. Gleichzeitig verändern sich die Aufgaben und Anforderungen an eine Gemeindeverwaltung laufend. Im Rahmen einer vorgesehenen Verwaltungsüberprüfung sollen deshalb die Organisation und die bestehenden

Abläufe vertieft betrachtet und auf ihre Zukunftsfähigkeit geprüft werden.

Mit Blick auf die neue Legislatur befasste sich der Gemeinderat zudem mit dem bestehenden Leitbild, den strategischen Massnahmen und dem Stand der Legislaturziele. Die heutigen Grundlagen haben sich grundsätzlich bewährt. Sie sollen zu Beginn der neuen Legislatur überprüft, weiterentwickelt und auf die Herausforderungen der kommenden Jahre ausgerichtet werden.

Ausführlich diskutiert wurde auch die Kinder- und Familienfreundlichkeit. Bichelsee-Balterswil verfügt bereits über zahlreiche Stärken: ein aktives Vereinsleben, vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche, Betreuungs- und Beratungsangebote sowie eine naturnahe und sichere Wohnlage. Gleichzeitig bestehen weitere Entwicklungsmöglichkeiten, beispielsweise bei öffentlichen Spiel- und Begegnungsräumen, bei der Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen sowie bei der Vernetzung und Sichtbarkeit der bestehenden Angebote.

Der Gemeinderat möchte die Kinder- und Familienfreundlichkeit als Bestandteil der langfristi-

gen Gemeindeentwicklung weiterverfolgen. In einem nächsten Schritt sollen eine gemeinsame Vision, strategische Ziele und darauf abgestimmte Massnahmen erarbeitet werden. Dabei werden auch die Zuständigkeiten und Schnittstellen zur Volksschulgemeinde sowie zu weiteren beteiligten Organisationen berücksichtigt. Neben der intensiven Arbeit blieb auch Zeit für den persönlichen und kollegialen Austausch. Eine Nachtwächterführung durch Stein am Rhein bildete den geselligen Abschluss des ersten Seminartages.

Wir blicken auf zwei intensive und konstruktive Seminartage zurück. Die offene und sachliche Auseinandersetzung hat gezeigt, dass im Gemeinderat unterschiedliche Sichtweisen sorgfältig abgewogen und gemeinsam tragfähige Lösungen gesucht werden. Die erarbeiteten Grundlagen und Arbeitsaufträge werden uns in den kommenden Monaten weiter beschäftigen. Über konkrete Vorhaben und Entscheide werden wir die Bevölkerung jeweils rechtzeitig und transparent informieren.

Christoph Zarth, Gemeindepräsident

**Sie haben keine Zeit Ihre Website aktuell zu halten?
Dann ist unser Rundum-sorglos-Paket genau richtig.**



Ab 49 Franken eine top aktuelle Website - inkl. Sicherheitsupdates

Die Medien-Experten für
 # Internetauftritte
 # E-Mail-Newsletter
 # Webshops
 # Logo & Graphic Design

appmulti.ch 

Appmulti AG
 8363 Bichelsee
 071 350 13 80
 info@appmulti.ch



Information zur Prämienverbilligung 2026

Grundsatz

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung (OKP).

Wer hat Anspruch auf IPV?

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die OKP gemäss KVG abgeschlossen haben und

- a) am 1. Januar 2026 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
- b) als Grenzgängerin oder Grenzgänger am 1. Januar 2026 im Kanton Thurgau erwerbstätig ist oder
- c) als Kurzaufenthalterin oder Kurzaufenthalter den gewöhnlichen Aufenthalt im Kanton Thurgau begründen.

Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen per 1. Januar 2026 aufgrund der provisorischen Steuerdaten des Vorjahres und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Nach dem 1. Januar 2026 angepasste Steuerdaten werden nicht berücksichtigt. Das unterzeichnete Formular ist bis zum 31. Dezember 2026 bei der Krankenkassenkontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Berechnungsgrundlage Erwachsene

Massgebend ist die einfache satzbestimmende Steuer zu 100 % per 1. Januar 2026 (provisorische Steuerdaten des Vorjahres). Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2026 für Erwachsene

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2026 in Fr.
A	bis 400	3'408
B	bis 600	2'556
C	bis 800	1'704

Berechnungsgrundlage Kinder (Jahrgang 2008 – 2025)

Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 % der Eltern per 1. Januar (provisorische Steuerdaten des Vorjahres) bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2026 für Kinder

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2026 in Fr.
D	bis 1'600	1'236

Geburt oder Zuzug nach dem 1. Januar 2026

Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2027 bezugsberechtigt.

Wegzug in einen anderen Kanton

Massgebend sind die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar 2026. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug in einen anderen Kanton, wird die IPV für das gesamte Jahr 2026 vom Kanton Thurgau ausgerichtet.

Wegzug ins Ausland

Der Anspruch auf IPV besteht bis zum Ende des Wegzugsmonats.

Junge Erwachsene in Ausbildung (Jahrgang 2001 bis 2007)

Junge Erwachsene in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die sich am 31. Dezember 2026 in einer Ausbildung befinden, haben Anspruch auf 50 % der effektiven KVG-Prämie, maximal 50 % der kantonalen Durchschnittsprämie (Jahr 2026: Fr. 4'752, davon 50 % = Fr. 2'376). Die bezugsberechtigten Personen erhalten im laufenden Jahr die zustehende IPV nach Kat. A – C. Sie können im Folgejahr eine Neubeurteilung beantragen.

Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) und Sozialhilfebezüger

EL-Bezügerinnen und -Bezüger erhalten eine Prämienpauschale. Diese wird direkt der Krankenkasse überwiesen. Ein IPV-Antrag ist nicht notwendig.

Personen, die Sozialhilfe nach § 8 des Sozialhilfegesetzes beziehen, erhalten eine pauschale IPV. Die Sozialen Dienste der zuständigen Gemeinde helfen, die Anträge korrekt auszufüllen.

Bei einem Wegfall der Ergänzungsleistungen oder der Sozialhilfe besteht möglicherweise ein Anspruch auf die reguläre IPV. Der entsprechende Antrag muss fristgerecht eingereicht werden.

Quellenbesteuerte Personen

Jahresaufenthalterinnen und -aufenthalter, die kein Antragsformular erhalten, haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2026 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch.

Grenzgängerinnen und Grenzgänger, die am 1. Januar 2026 im Kanton Thurgau einer Erwerbstätigkeit nachgehen und der OKP unterstehen, haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2026 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch.

Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter mit Aufenthalt im Kanton Thurgau haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2026 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse zum Zeitpunkt der Rechtsunterstellung unter die Schweizer Versicherungspflicht.

Der Lebensmittelpunkt von Grenzgängern und Kurzaufenthaltern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsbereinigung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.



Neubemessung

Wurde in den Vorjahren nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, oder können nachträglich veränderte wirtschaftliche Verhältnisse nachgewiesen werden, kann innerhalb von 30 Tagen ab rechtskräftiger Feststellung der veränderten Verhältnisse eine Neubemessung der IPV beantragt werden, insbesondere gestützt auf:

- 1. die definitive Steuerschlussrechnung
- 2. die EL-Rückforderungsverfügung
- 3. den Entscheid zum Bezug von Sozialhilfe
- 4. den Entscheid über die Neuberechnung der Quellensteuer

Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch.

Differenzbeträge von weniger als Fr. 30 werden nicht ausbezahlt.

Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Zuständigkeiten

Die Zuständigkeit zur Prüfung des Anspruches auf IPV liegt bei der Krankenkassenkontrollstelle der Wohnsitzgemeinde, für Grenzgängerinnen und Grenzgänger bei der Gemeinde, in welcher die Erwerbstätigkeit physisch ausgeübt wird.

Rechtliche Hinweise

Dieses Informationsblatt vermittelt einen allgemeinen Überblick. Rechtsansprüche können daraus nicht geltend gemacht werden. Rechtsgrundlagen für die Prämienverbilligung im Kanton Thurgau sind:

- Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG),
- Krankenversicherungsgesetz (TG KVG),
- Krankenversicherungsverordnung (TG KVV).

Gesellschaft

Einladung Empfang der Schützengesellschaft Bichelsee-Balterswil und Strassensperrung

Strassensperrung und Einladung zum Empfang der Schützengesellschaft mit anschliessendem Apéro

Sonntag, 4. Oktober ab 15.45 Uhr – Schulareal Rietwies Balterswil

Die Schützengesellschaft Bichelsee-Balterswil hat am 59. Eidgenössischen Schützenfest 2026 in Chur teilgenommen. Diese Teilnahme möchten wir gemeinsam würdigen und den Schützinnen und Schützen unsere Anerkennung für ihre Leistungen zeigen.

Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, die Schützinnen und Schützen gemeinsam mit den örtlichen Vereinen zu empfangen.

Datum: Sonntag, 4. Oktober 2026
Zeit: 15:45 Uhr
Treffpunkt: Postplatz Balterswil



Nach dem Eintreffen ziehen die Schützinnen und Schützen gemeinsam mit den einheimischen Vereinen in einem kurzen Umzug durch unser Dorf. Anschliessend findet in der Schulanlage Rietwies ein Stehapéro statt. Gemeinsam möchten wir auf die Teilnahme am Eidgenössischen Schützenfest anstossen und zu den erbrachten Leistungen gratulieren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei und seien Sie Teil dieses besonderen Empfangs.

Gerne begrüßen wir Sie auch am Rand der Umzugsstrecke, um die Schützinnen und Schützen willkommen zu heissen.

Während des Umzugs der Schützengesellschaft durch das Dorf ist der Strassenabschnitt der Hauptstrasse Balterswil gemäss Plan für einige Zeit gesperrt. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie am Strassenrand und dem anschliessenden Apéro begrüßen zur dürfen.

Livia Rupper, Gemeindeganzlei



WIR GRATULIEREN VON HERZEN...

zum 55. Hochzeitstag
am 29.10.2026

Elisabeth und Mario Pedicillo-Lehner
Zielwiesstrasse 4, 8362 Balterswil

...UND WÜNSCHEN WEITERHIN EWIGE LIEBE!

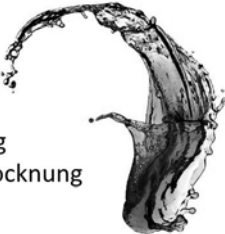


SANITÄR
LENZLINGER GmbH
WWW.SANLENZ.CH

- Rohr-/Kanalreinigung
- Abflussverstopfung
- Sanitärreparaturen

- Badsanierung
- Wasserschaden
- Enthärtungsanlagen

- Entkalkung
- Wäschetrocknung
- Notdienst



Hauptstrasse 9, 8363 Bichelsee, Tel. 079 917 55 54, info@sanlenz.ch, www.sanlenz.ch

Steuern

Ablauf eines Steuerjahres

Ein Steuerjahr – mein Einblick ins Steueramt

Vor einigen Tagen durfte ich vom Bauamt ins Steueramt wechseln. Schon nach kurzer Zeit habe ich festgestellt, dass hinter einer Steuererklärung viel mehr steckt, als ich anfangs vermutet habe. Während eines Steuerjahres gibt es verschiedene Schritte und Abläufe, die aufeinander abgestimmt sind.

Aus diesem Grund möchte ich Ihnen einen Einblick geben, wie ein Steuerjahr ungefähr abläuft.

Ein Steuerjahr dauert vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Nehmen wir als Beispiel das Steuerjahr 2026. Bereits während des Jahres 2026 bezahlen die Steuerpflichtigen ihre provisorischen Steuern. Diese basieren auf dem voraussichtlich geschuldeten Steuerbetrag, da zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt ist, wie hoch die definitive Steuer ausfallen wird.

Die provisorischen Steuern werden grundsätzlich in drei Raten bezahlt. Diese sind am 31. Mai, 31. August und 31. Oktober fällig. Die provisorische Steuerrechnung wird jeweils Anfang April zugestellt. Wer seine Zahlungen lieber über das ganze Jahr verteilen möchte, kann beim Steueramt ein Zahlungsabo einrichten lassen und die Steuern beispielsweise in sechs oder zwölf Raten bezahlen.

Von der provisorischen Rechnung zur Steuererklärung

Anfang des folgenden Jahres erhalten die Steuerpflichtigen die Steuererklärung für das ver-

gangene Jahr. Für unser Beispiel bedeutet dies: Anfang 2027 wird die Steuererklärung für das Steuerjahr 2026 zugestellt.

Die Steuererklärung muss grundsätzlich bis zum 30. April eingereicht werden. Viele Personen füllen sie heute elektronisch mit dem Programm eFisc aus. Wer für das Ausfüllen mehr Zeit benötigt, kann die Einreichungsfrist verlängern.

Sobald die Steuererklärung beim Steueramt eingegangen ist, wird sie erfasst und anschliessend weiterbearbeitet. Bei der Veranlagung werden die gemachten Angaben und eingereichten Unterlagen geprüft. Fehlen noch Angaben oder Dokumente, kann die steuerpflichtige Person aufgefordert werden, diese nachzureichen.

Was passiert, wenn keine Steuererklärung eingereicht wird?

Wird die Steuererklärung nicht fristgerecht eingereicht und wurde keine Fristverlängerung beantragt, wird zunächst ein Erinnerungsschreiben verschickt. Wird die Steuererklärung weiterhin nicht eingereicht, folgt eine Mahnung.

Geht die Steuererklärung auch nach der Mahnung nicht ein, muss die Veranlagungsbehörde die steuerbaren Einkünfte anhand des individuellen Kontoauszugs vom Sozialversicherungszentrum festlegen (Ermessenstaxation). Zusätzlich wird eine Busse ausgestellt. Da der Veranlagungsbehörde in diesem Fall keine vollständig ausgefüllte Steuererklärung mit allen Angaben und Unterlagen vorliegt, können die tatsächlichen finanziellen Verhältnisse unter

Umständen nicht vollständig berücksichtigt werden. Deshalb lohnt es sich, die Steuererklärung rechtzeitig und vollständig einzureichen.

Von der Veranlagung zur Schlussrechnung

Sind alle notwendigen Angaben vorhanden und geprüft, wird die Veranlagung erstellt. Darin werden unter anderem das steuerbare Einkommen und das steuerbare Vermögen festgelegt. Gegen die Veranlagungsverfügung kann innerhalb der angegebenen Frist Einsprache erhoben werden.

Ist die Veranlagung rechtskräftig, folgt die Schlussrechnung. Nun zeigt sich, wie hoch die definitiv geschuldeten Steuern sind. Die bereits während des Steuerjahres provisorisch bezahlten Beträge werden dabei angerechnet. Wurde zu wenig bezahlt, ergibt sich eine Nachzahlung. Wurde zu viel bezahlt, entsteht ein Guthaben.

Damit schliesst sich der Steuerkreislauf – während gleichzeitig bereits das nächste Steuerjahr läuft.

Dies ist natürlich nur ein grober Einblick in den Ablauf eines Steuerjahres. In meinen ersten Tagen im Steueramt habe ich bereits gemerkt, wie viele weitere Aufgaben und Details dazu gehören. Ich freue mich darauf, diese während meiner Zeit im Steueramt noch besser kennenzulernen.

Was mich dabei besonders beeindruckt hat: Hinter jeder Steuererklärung steckt eine andere Lebensgeschichte. Genau das macht die Arbeit im Steueramt für mich abwechslungsreich und spannend. Gleichzeitig habe ich gelernt, wie wichtig Genauigkeit und Datenschutz bei dieser Arbeit sind, damit die Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner korrekt bearbeitet werden.

Randy Schaerer, Lernender

Staats- und Gemeindesteuern 2026 – 3. Rate

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die dritte Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2026 Ende Oktober 2026 zur Zahlung fällig wird. Für Ihre fristgerechte Überweisung danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Falls Sie die vorgegebenen Zahlungsfristen nicht einhalten können, melden Sie sich beim Steueramt für eine individuelle Ratenzahlung. Sie er-

sparen sich und uns damit unnötige Mahn- und Betriebskosten.

Sie erreichen uns unter steuern@bichelsee-balterswil.ch oder Tel. 058 346 99 72.

Stefan Kessler, Leiter Steuern

Gut vorbereitet Sicherheit für Sie und Ihre Familie

Informationsveranstaltung der Grundbuch- und Notariatsverwaltung Thurgau

Instrumente der Vorsorge, Güterrecht und Erbrecht betreffen alle. Die Veranstaltung vermittelt einen kompakten Überblick über wichtige Fragen der persönlichen Instrumente der Vorsorge und Nachlassplanung – unter anderem zu **Vollmacht, Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Ehevertrag, Testament und Erbvertrag**.

Türöffnung: 18.00 Uhr | Beginn: 18.30 Uhr

- **Aadorf: 27. Oktober 2026**
Gemeindezentrum, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf
- **Kreuzlingen: 9. November 2026**
Dreispietz Kulturzentrum, Pestalozzistrasse 17, 8280 Kreuzlingen
- **Romanshorn: 12. November 2026**
Aula Kantonsschule, Hauptgebäude H1.06, Weitenzelgstrasse 12, 8590 Romanshorn
- **Steckborn: 18. November 2026**
Aula Sekundarschule, Im Feldbach 5, 8266 Steckborn



Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.gni.tg.ch

Anmeldeschluss ist jeweils zwei Wochen vor der Veranstaltung.

Wir freuen
uns auf Ihre
Teilnahme!

AMTSBLATT

Handelsregister

► **on tour GmbH in Liquidation**, in Bichelsee-Balterswil, CHE-386.629.067, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 114 vom 17.6.2026, Publ. 1006679949). Mit Entscheid des Bezirksgerichts Münchwilen wurde das Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt.

► **CH-Bau-Immobilien GmbH**, in Bichelsee-Balterswil, CHE-430.753.402, Rütschbergstrasse 7, 8363 Bichelsee, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 16.7.2026. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den Kauf und Verkauf sowie die Vermittlung, Überbauung, Vermietung, Verwaltung und Belastung von Grundstücken und Liegenschaften, Erbringung von Dienstleistungen für Planung und Ausführung von Bauten. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Sicherheiten für Verbindlichkeiten verbundener Gesellschaften abgeben. Stammkapital: Fr. 20 000.–. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufrechte gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Geschäftsführung an die Ge-

sellschafter erfolgen schriftlich oder per E-Mail. Gemäss Erklärung bei der Gründung der Gesellschaft wird auf eine eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: CH-Bau-Holding AG (CHE-447.656.109) (CH-440.3.042.988-1), in Bichelsee (Bichelsee-Balterswil), Gesellschafterin, mit 20 Stammanteilen zu je Fr. 1 000.–; Küng, Andreas, von Konolfingen, in Bichelsee (Bichelsee-Balterswil), Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Einzelunterschrift; Küng-Hilpert, Nicolette, von Konolfingen, in Bichelsee (Bichelsee-Balterswil), Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift.

► **Munz Enterprises GmbH in Liquidation**, in Bichelsee-Balterswil, CHE-497.756.807, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 197 vom 11.10.2022, Publ. 1005580664). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft wird gelöscht.

► **Schlaefli AG, Balterswil**, in Bichelsee-Balterswil, CHE-107.911.972, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 236 vom 5.12.2014, Publ. 1863319). Die Rechtseinheit (neu: Loga Teufen AG) wird infolge Verlegung des Sitzes nach Teufen (AR) im Handelsregister des Kantons Appenzell Auser rhoden eingetragen und im Handelsregister des Kantons Thurgau von Amtes wegen gelöscht.

Redaktion NBB

Handänderungen

► 25. August 2026, Bichelsee-Balterswil, **Grundstück Nr. 1928**, 314 m2, Land, Hofacker 7, Wohnhaus; Veräusserer Magan GmbH, Balterswil; Erwerber Städler Andrin und Lea, Gutenswil.

► 1. September 2026, Bichelsee-Balterswil,

Grundstück Nr. 47, 587 m2, Land, Hauptstrasse 5, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Christensen Bo, Balterswil, und Christensen Sarah, Wila; Erwerber Müggler Tobias und Silvan, Bichelsee.

Redaktion NBB

Baubewilligungen

► Hans Heinrich Steiner, Ganzglasgeländer an bestehenden Wohnhausbrüstung (Ausnahmebewilligung §93 PBG Waldabstand), Waldeggstrasse 22, 8363 Bichelsee

► Daniel Hollenstein, Batteriespeicher im separaten Technikraum, Loh, 8362 Balterswil

► Lauren Ann Gmür und Martin Skuta, Ersatz Ölheizung durch aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Schulackerstrasse 3, 8363 Bichelsee

► Judith Anita und Peter Schenk, Ersatz der Ölheizung durch aussen aufgestellte Wärmepumpe, Bachstrasse 14, 8362 Balterswil

► Daniel Bangerter, Neuer Technikraum im Gebäude für neuen 25kW Batteriespeicher zur PV-Anlage, Stickereistrasse 18, 8362 Balterswil

► Urban Werner Schwager, Batteriespeicher mit Überdachung ausserhalb Gebäude, Rietwies 388, 8362 Balterswil

► Elinda Brühwiler, Wohnraumerweiterung im EG / Abstandunterschreitung der Parkplätze zur

Kantonsstrasse, Landstrasse 37, 8362 Balterswil

► Bruno Robert Leutenegger, Umnutzung Geschäftsraum und Abstellraum in Wohnraum in bestehendem MFH / Ausnahmebewilligung § 92 und § 93 (Unterschreitung Gewässerabstand und Baulinie gemäss Sondernutzungsplan) Weberstrasse 2, 8363 Bichelsee

► Alexandra Myriam Häberli und Marco Schlittler, Einhausung Balkonunterseite Sonnengutstrasse 3, 8363 Bichelsee

► Volksschulgemeinde Bichelsee-Balterswil, Einbau Fluchttüre mit Aussentreppe Schulstrasse 27, 8362 Balterswil

► Raoul Egger, Anbau Garage an best. Wohnhaus, Neubau Velo- und Geräteunterstand, Burghaldenstrasse 10, 8363 Bichelsee

► Robin Büchel, Ersatz Heizung durch eine aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Rückbau Kamin, Brenngrüttstrasse 8, 8363 Bichelsee

Bau & Umwelt

SCHULEN

Volksschulgemeinde Bichelsee-Balterswil

Rücktritt von Edgar Schneider aus der Schulbehörde der VSG Bichelsee-Balterswil

Edgar Schneider hat seinen Rücktritt aus der Schulbehörde der VSG Bichelsee-Balterswil eingereicht. Aus beruflichen Gründen ist es ihm nicht mehr möglich, ausreichend Ressourcen für die Behördentätigkeit aufzubringen. Die Schulbehörde hat den Rücktritt auf Ende November 2026 bestätigt und dankt ihm herzlich für sein Engagement und die geleistete Arbeit.

können bis 55 Tage vor dem ersten Wahlgang eingereicht werden.

In der nächsten NBB Ausgabe werden wir über die nächsten Schritte zur Ersatzwahl informieren.

VSG Bichelsee-Balterswil

Der nächste ordentliche Termin für eine Ersatzwahl ist der 28. Februar 2027, Wahlvorschläge



Meile Getränke GmbH
Erlenstrasse 4
8362 Balterswil

Telefon 052 365 23 07
info@meile-getraenke.ch
www.meile-getraenke.ch



Baufortschritt Erweiterung / Teilsanierung Schulhaus Lützelmurg

Die Arbeiten im Schulhaus Lützelmurg laufen auf Hochtouren. Nachdem die Fortschritte zu Beginn von aussen noch nicht so gut sichtbar waren, sind inzwischen abgesehen vom Dachgeschoss auf allen Etagen bereits grosse Arbeitsschritte erfolgt:

Die Entsorgung resp. der Rückbau von schadstoffhaltigen Materialien konnte planmässig abgeschlossen werden. Im Innenhof wurde das bisherige Vordach abgerissen, es wurden Anpassungen an Kanalisation und Versickerungsanlage gemacht. Im Untergeschoss mussten die Lichtschächte angepasst resp. zubetoniert werden, damit von aussen die Bodenplatte für die zusätzliche Gebäudefläche in Richtung Innenhof erstellt werden konnte.

Im Erdgeschoss wurde bereits ein Grossteil der Fassade zum Innenhof geöffnet und auch im ersten Obergeschoss sind die Arbeiten angelaufen. Auf der gegenüberliegenden Seite des Gebäudes wurde ebenfalls bereits ein Teil der Fassade geöffnet und der Lichtschacht über mehrere Etagen betoniert.

Dennoch liegt erst ein kleiner Teil der gesamten Erweiterung/Teilsanierung hinter uns. So steht z.B. das Betonieren der zusätzlichen Geschossflächen im 1. und 2. OG erst noch bevor. Die Öffnung des Daches im Bereich des Treppenhauses hat ebenfalls noch nicht begonnen und natürlich sind wir auch noch ein grosses Stück entfernt vom Beginn des gesamten Innenausbaus.



Die Arbeiten schreiten jedoch insgesamt planmässig voran und wir liegen bisher nur leicht hinter dem Zeitplan, so dass wir bis dato nicht von nennenswerten Verzögerungen ausgehen müssen. Die Wiederinbetriebnahme des Schul-

gebäudes ist weiterhin im Frühling 2027 vorgesehen.

Philipp Federer, Baukommission

 **MALERGESCHÄFT**
K. Zimmermann
eidg. dipl. Malermeister

Ihr Ansprechpartner für Maler- und Gipserarbeiten

www.maler-zimmermann.ch | info@maler-zimmermann.ch | Tel. 071 966 74 24

Die 2. Oberstufe Lützelburg entdeckt die Berufswelt an der Berufsmesse in Weinfelden

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe Lützelburg durften im September die Berufsmesse in Weinfelden besuchen. Für die Jugendlichen bot sich dabei eine spannende Gelegenheit, verschiedene Berufe kennenzulernen, Fragen zu stellen und selbst Hand anzulegen.

An den zahlreichen Ständen konnten die Schülerinnen und Schüler ganz unterschiedliche Berufsfelder entdecken. Besonders beliebt waren die praktischen Angebote, bei denen sie verschiedene Tätigkeiten selbst ausprobieren durften. So entstanden kreative Frisuren, leckere Ravioli und auch beim Zopf formen und Marzipan dekorieren konnten die Jugendlichen ihr Geschick unter Beweis stellen.

Auch handwerklich gab es einiges zu entdecken. Mit Lötwerkzeug fertigten die Schülerinnen und Schüler einen eigenen Handy/Tablethalter an.

Dabei war sorgfältiges Arbeiten gefragt, denn beim Löten kam es auf Genauigkeit und eine ruhige Hand an. Wer lieber mit Holz arbeitete, konnte ein Vogelhaus bauen und dabei einen Einblick in einen handwerklichen Beruf gewinnen.

Durch das eigene Ausprobieren wurden die verschiedenen Berufe greifbarer und anschaulicher. Die Jugendlichen konnten erleben, welche Fähigkeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern gefragt sind und wie abwechslungsreich eine berufliche Ausbildung sein kann. Die Fragen der Jugendlichen wurden ebenfalls an den Ständen von den motivierten Lehrlingen und Auszubildenden beantwortet.

Der Besuch der Berufsmesse war für die 2. Oberstufe deshalb nicht nur informativ, sondern auch eine willkommene Abwechslung zum



Schulalltag. Gleichzeitig erhielten die Schülerinnen und Schüler wichtige Impulse für ihre bevorstehende Berufswahl. Vielleicht hat der eine oder die andere an diesem Tag sogar einen Beruf entdeckt, der bisher noch gar nicht auf der persönlichen Liste stand.

Mit vielen neuen Eindrücken, selbst hergestellten Werkstücken und zahlreichen Informationen



kehrte die Klasse schliesslich von der Berufsmesse zurück. Ein Besuch, der gezeigt hat: Die Berufswelt ist vielfältig – und am besten lernt man sie kennen, indem man selbst ausprobiert.

Annina Flepp

Cheminéeholz Brennholz

Heinz Beerli, Breitehof
8362 Balterswil, Tel. 078 639 49 64



Sporttag 1./2. Klasse Bichelsee-Balterswil

Am Dienstag, 8.9.26, hatten die 1./2. Klassen Bichelsee-Balterswil den Sporttag. Um 8.15 Uhr trafen wir uns beim Schulhaus Traber auf dem roten Platz. Wir wärmten uns ein. Danach kamen die Balterswiler. Wir wurden in 6 Gruppen eingeteilt, weil es 6 Posten gab. Ein Posten war Ballwurf. Da muss man den Ball weit werfen. Es gab auch noch Weitsprung, Zielwurf, Sprint, Hindernislauf und eine Stafette mit Wäsche aufhängen.



Vor der Pause erledigten wir drei Posten. Um 9.45 Uhr war Pause und wir durften unseren Znüni essen. Dann machten wir mit den nächsten 3 Posten weiter. Die Rangverkündigung war etwa um 11.30 Uhr. Tagessieger waren Jamie und Malou von der 2. Klasse und Timeo und Nina von der 1. Klasse. Nach einem tollen Morgen durften wir nach Hause.

Giulia Staub, Alexej Kuster, Elia Schrakmann



Sporttag 3.-6. Klasse Bichelsee-Balterswil

Am Donnerstag, 10. September 2026, trafen sich die 3.-6. Klassiker Bichelsee-Balterswil bei angenehm kühlen Temperaturen in den beiden Schulhäusern Traber und Rietwies, um sich in verschiedenen Disziplinen zu messen.

In jedem der Schulhäuser gab es 3 Posten, welche die Kinder absolvierten. Sie massen sich im Ballwurf, Weitsprung, Sprint, Sackhüpfen und Stafette. Der 6. Posten war ein 1000m-Lauf. Bis zur grossen Pause um 9.45 Uhr blieben sie an einem Ort, wo sie die Hälfte der Posten meisterten. Während der Pause setzten sie sich aufs Fahrrad und fuhren ins andere Schulhaus, um die andere Hälfte zu absolvieren.

Nach einem sportlichen Morgen genossen alle Kinder das mitgebrachte Mittagessen, um danach wieder genügend Energie für den spielerischen Nachmittag zu haben. Sie fuhren mit den Fahrrädern zum Schulhaus Lützelburg.



Dort spielten sie in durchmischten Gruppen entweder Brennball oder Fussball. Jedes Kind durfte im Vorhinein bereits wählen, ob es lieber Brennball oder Fussball spielen möchte.

Alle gaben noch einmal ihr Bestes und zeigten Einsatz, die Energie liess aber gegen den Schluss langsam nach. Nach einem verdienten Glace fand die Rangverkündigung statt und die Kinder durften zufrieden und müde nach Hause gehen.

Mirjam Hug



Brot des Monats «Kürbiskernenbrot»

Bäckerei-Konditorei
Priska & Martin Bosshard
Hackenbergstrasse 5
8362 Balterswil



Jetzt aktuell
Jetzt wieder frische Berliner mit
Himbeer- oder Aprikosenkonfitüre
natürlich alles hausgemacht

071 971 16 54 | www.beck-bosshard.ch

Sonntag
7.30 - 11.30
geöffnet!

Blutspenden Dienstag, 10. November 2026

17.00 bis 20.00 Uhr
Schulhaus Traber, Turnhalle
Hauptstrasse 26
8363 Bichelsee - Balterswil

Achtung!
Neuer Entnahmeort

ICH SUCHE
DICH!

blutspendezurich.ch



BLUTSPENDE SRK
ZÜRICH
Samariterverein Bichelsee,



AdL-Lager in Melchsee-Frutt

Am Montag, 24. August war es mal wieder so weit: Die Sek geht ins Lager!

Gemeinsam machten sich alle Schüler und Schülerinnen der Sekundarschule Lützelburg auf den Weg nach Melchsee-Frutt. Um 8:30 Uhr fuhren wir mit dem Car los. Nach ca. 2 Stunden Fahrt kamen wir beim Sportcamp im Melchtal an.

Dort assen wir unser Lunch und durften danach

unsere Zimmer einrichten. Die Klassen A und B sowie C und D Klassen waren jeweils zusammen in einem Haus untergebracht und die Klasse E durfte in eine grosse Ferienwohnung. Um 13.00 machten die Klassen C, D und E einen OL im ganzen Sportcamp. Die schnellsten hatten den OL innerhalb von weniger als 20 Minuten bestritten. Der OL war sehr spannend, denn so konnten wir das gesamte Camp entdecken und die Lage etwas abchecken. Um 15.00 waren die Klassen A und B an der Reihe.



Danach durften alle zusammen das Wetter geniessen und gemeinsam Fussball, Volleyball oder Badminton spielen. Zum Abendessen gab es leckere Nudeln mit Tomatensauce. Als Abendprogramm durften wir entscheiden, ob wir lieber Spiele spielen oder den Film «Morder Mystery» schauen.

➔ Fortsetzung auf Seite 32

➔ Fortsetzung von Seite 31

Man konnte Gesellschaftsspiele spielen, aber auch draussen Fussball, Volleyball oder Frisbee spielen. Vor dem Schlafen gehen hat sich unser neues Abendritual ergeben: tanzen! Um 22.00 war dann für alle Schlafenszeit. Am nächsten Morgen weckten uns die Lehrpersonen um 7.00 mit wunderschöner Musik. Um halb 8 gab es Frühstück und wir machten unseren Lunch bereit. Für die Klasse C, D und E ging es los ins Verkehrshaus nach Luzern.

Im Verkehrshaus sahen wir viele Flugzeugmodelle und eins davon war sogar eine Rutsche. Wir sahen viele schöne neue und alte Autos und konnten sogar in einen Formel-1 Simulator steigen. Am meisten Spass hat das Klippenspringen mit der VR-Brille gemacht. Draussen konnten wir kleine Gefährte fahren, was auch sehr lustig war.

Nach dem Verkehrshaus durften wir noch kurz selbständig die Stadt Luzern entdecken. An diesem Tag durften die Klasse A und B verschiedene Spiele und Disziplinen im Sportcamp ausprobieren, wie Pfeil und Bogen schiessen, Steinschleudern, Blasrohrschiessen, Wettmelchen, Ballslalom, Dart und Wett nageln. Am Nachmittag ging es auf die Wanderung nach Sarnen. Zum Abendessen gab es für alle einen sehr feinen Burger.



Als Abendprogramm machten wir Landart. Wir mussten aus der Natur verschiedene Materialien wie Steine, Holz, Blätter oder anderes Sammeln. Daraus zauberten wir dann ein Naturkunst.



Am nächsten Tag wanderten die Klasse C, D und E nach Sarnen. Die Wanderung war sehr lang und anstrengend. Zum Glück ging es in Sarnen in die Badi, wo wir uns anschliessend abkühlen konnten. Das Wetter hat sehr gut mitgemacht. Die Klassen A und B gingen an diesem Tag zuerst im Seilpark Melchsee-Frutt klettern und kamen später mit dem Bus in die Badi nach. In der Badi durften wir in den schönen Sarnersee und im Panorama Becken baden gehen.

Bevor es für uns wieder ins Sportcamp zurück ging, durften wir noch ein erfrischendes Raketen



Glacé geniessen. Zum Abendessen gab es Fajitas, die man selbst befüllen durfte. Am Abend konnte man frei spielen. Die meisten spielten wieder Volleyball oder Fussball, aber andere erfanden ein neues Spiel miteinander.

Am Donnerstag ging es für die Klasse C, D und E in den Seilpark und später durften auch sie wie die andere Gruppe am Dienstag die verschiedensten Disziplinen und Spiele in den Gruppen im Sportcamp ausprobieren.

Die Klassen A und B gingen an diesem Tag auch ins Verkehrshaus. Als Abendessen gab es Pizza Margaritha und zum Dessert leckere Donuts. Als letztes Abendprogramm machten wir in den Klassen verschiedene Challenges, welche sehr viel Spass und Zusammenhalt in den Klassen brachten.

Am Freitagmorgen packten wir schon wieder unsere Koffer, putzten das Haus und machten



uns um ca. 10.40 Uhr auf den Nachhauseweg. Die Stimmung im Car war sehr ruhig, weil viele müde waren.

Insgesamt war das Lager ein sehr schönes Erlebnis. Wir haben viele tolle Momente erlebt, neue Freundschaften geschlossen und einiges dazu gelernt. Wir nehmen viele positive Erinnerungen mit und sind dankbar, dass wir dabei sein konnten.

Maylah Brändle und Yara Piombino



PHYSIOTHERAPIE
UTE BIEWALD
 MANUELLE THERAPIE
 DORN-PREUSS-THERAPIE
 MASSAGE-THERAPIE
 MANUELLE LYMPHDRAINAGE
 WÄRME-/KÄLTE-THERAPIE
 TAPING | CMD-BEHANDLUNG WELLNESS-MASSAGEN
 DOMIZIL-BEHANDLUNG



«GESUNDHEIT
 ERLEBEN!
 DANK GANZHEITLICHER ANSÄTZE
 IN BEFUND UND
 BEHANDLUNG!»

IHRE
 UTE BIEWALD
 MIT TEAM

STATIONSSTRASSE 40 | 8360 WALLENWIL | 071 970 00 60
 INFO@PHYSIOTHERAPIE-BIEWALD.CH | WWW.PHYSIOTHERAPIE-BIEWALD.CH
 TERMIN? WHATSAPP AN 076 604 15 71

Programm Bibliothek Eschlikon Oktober bis Dezember 2026

Fotowettbewerb:

Lieblingsleseort:
Setze dein Buch in Szene!
regio-wil.ch

10. September bis
31. Oktober

Gschichtezyt

für Kinder ab 4 Jahren
Yvonne Haag / Anita Strässle

23. Okt. / 6. Nov.
20. Nov. / 11. Dez.
16 bis 16.30 Uhr

Buchstart

für Kinder von 1 bis 3 Jahren
Jenni Payer-Stäheli

24. Oktober
1. Gruppe 9.15 Uhr
2. Gruppe 10.45 Uhr

Stricktreff

Kreativtreff für Erwachsene
Karin Stäheli

27. Oktober/
24. November
14 bis 17 Uhr

Koffermarkt

20 Ausstellende
präsentieren und verkaufen
ihre handgefertigten Produkte

31. Oktober
8.30 bis 12 Uhr

Adventsfenster

Stimmungsvoller Abend mit
jungen Talenten

4. Dezember
19.30 Uhr

Vorschau:

The Alpinists

18. Feb.



www.bibliothek-eschlikon.info/Netbiblio

KIRCHEN

Katholische Kirchgemeinde

Eröffnung für den Vorbereitungsweg zur Erstkommunion

Am Wochenende vom Dank-, Buss- und Bettag wurde in Dussnang der Weg zur Vorbereitung auf die Erstkommunion feierlich eröffnet. Die Drittklasskinder aus den verschiedenen Dörfern waren mit der Gemeinde eingeladen, den Eröffnungsgottesdienst gemeinsam zu feiern.

Denise Kollöffel eröffnete mit E-Piano-Klängen den Gottesdienst. Mit ihrem klangvollen Spiel begleitete sie die Lieder und untermalte das Gesagte. Pater Gregor Brazerol zelebrierte die Feier und hielt eine kurze, kindgerechte Predigt. Das Evangelium erzählte vom Schatz im Acker,

welches auch Leitmotiv für den Vorbereitungsweg ist. Dass jedes Kind für Gott ein kostbarer und einmaliger Schatz ist, zeigte sich in einem symbolischen Akt.

➔ Fortsetzung auf Seite 36



➔ Fortsetzung von Seite 35

Die angehenden Erstkommunionkinder wurden von ihren Katechetinnen einzeln bei ihrem Namen aufgerufen und durften sich auf die Altartreppe stellen. In ihren Gesichtern waren Spannung und Vorfriede auszumachen. Aufmerksam folgten sie nach diesem Akt dem Gottesdienst.

P. Gregor vertiefte Wort und Symbolik in seinem Predigtwort. Er sagte, für Jesus sei jeder Mensch ein Schatz. Jede und jeder ist ihm vertraut und kostbar. Die Vorbereitung auf die Erstkommunion diene dazu, Jesus besser kennen zu lernen. So könne die Freundschaft im Laufe des Lebens immer stärker und tiefer werden. Der Weg gebe zudem Gelegenheit für gemeinsame Erfahrungen in der Familie, mit den Eltern, Freunden und

in der Gemeinschaft. Dies strahle aus in den Alltag. Das Wissen, dass wir nicht allein sind, stärkt und begleitet im Leben. Abschliessend sagte P. Gregor: Wer einen Schatz findet, erlebt eine riesige Freude. Eine solch innige Freude wünsche er den Kindern und ihren Eltern auf dem gemeinsamen Weg zur ersten Heiligen Kommunion.

Vor dem Altar standen drei grosse Schatzkisten, welche am Schluss des Gottesdienstes von den Katechetinnen geöffnet wurden. Es befanden sich 32 kleine Schatzkästchen darin, für jedes angehende Erstkommunionkind eines. Der Auftrag, das Kästchen zuhause mit den Eltern zu gestalten, ist Teil des Vorbereitungswegs.

Claudia Widmer

Ökumenische Kirchgemeinde

Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, 13.09.2026 luden die reformierte Kirche Dussnang-Bichelsee und der katholische Pastoralraum Tannzapfenland zum gemeinsamen ökumenischen Erntedankgottesdienst ein.

Im Zentrum des Gottesdienstes stand der Regen. Gerade in diesem Sommer haben wir alle erlebt, dass Regen und Wasser nicht einfach selbstverständlich sind. Wir Menschen können säen, pflanzen, pflegen und ernten. Aber niemand von uns kann Pflanzen wachsen lassen. Ob die Sonne scheint, ob ein Gewitter kommt oder ein schöner Landregen, dies liegt nicht in unserer Hand. Dies ist ein Geschenk, so wie un-

ser aller Leben ein Geschenk ist.

In diesem Sommer haben wir erlebt, dass unsere Lebensgrundlage sogar hier in der Schweiz, dem Wasserschloss Europas, verletzlich ist.

Erntedank bedeutet nicht nur: Danke für das, was auf meinem Tisch liegt. Es bedeutet auch: Dankt – und tragt Verantwortung. Wie die zahlreichen erschienen Besucherinnen und Besucher in der Lesung hörten, spricht Gott davon, dass die Erde und damit sind auch wir alle gemeint, sich öffnen soll, damit wir Heil tragen als Frucht und zugleich soll die Gerechtigkeit spriessen.



Wir sollten uns darüber bewusst sein, dass wir Gerechtigkeit und Frieden brauchen, damit die Erde heilen und wachsen kann.

Die besondere Botschaft des diesjährigen Ernte-

danks ist vielleicht auch: Die Dürre erinnert uns an unsere Grenzen. Der Regen erinnert uns an Gottes Geschenk und die magere Ernte dieses Jahres erinnert uns an unsere Verantwortung allem und allen gegenüber.

Passend zum Thema «Regen» spendete der Brunnen in der Kirche kein Wasser, waren die Erntedankgaben nicht so reichhaltig wie in anderen Jahren. Die eindringlichen Botschaften an der Wand der Kirche luden dazu ein, sich auch selbst Gedanken zu diesem wichtigen Thema zu machen.

Wunderschönes Violine- und Orgelspiel begleiteten die Gemeinde durch den Gottesdienst.

Bei interessanten und anregenden Gesprächen im anschliessend Kirchenkaffe klang ein schöner Morgen aus.

Mirjam Hug

Lebensberatung bei Cynthia A. Meier-Klerks

Eidg. Dipl. Psychosozialberaterin HF
Supervisorin (individualpsychologisch orientiert)

**Therapeutische Seelsorge
Eheberatung/Vorbereitung
Supervision für Einzelpersonen/Gruppen**

Tel. 071 364 10 36 | 077 455 81 25
Hauptstrasse 17 (Kath. Pfarrhaus) 8363 Bichelsee TG
cynthia.meier@bluewin.ch | www.meier-klerks-beratungen.ch





eldi

Eltern im Dialog.
Ein digitales Gruppenangebot.

Handy, Tablet & Co. im Vorschulalter – Kinder sicher begleiten

Dienstag, 3. November 2026
19–21 Uhr

eldi-tg.ch

Für Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren

Smartphone, Tablet und Fernsehen faszinieren schon die Kleinsten. Was macht der Bildschirm- konsum mit der Entwicklung meines Kindes? Welche Rolle spielen wir als Eltern? Und wie schaffen wir einen gesunden Umgang mit digi- talen Medien von Anfang an?

Der Hauptteil der Veranstaltung bildet der Fachinput durch eine Fachperson der Perspektive Thurgau. Danach sind Interessierte eingeladen, Fragen zu stellen und mit anderen Eltern in einen Austausch zu kommen.

Fachinput: Joëlle Robert, Beraterin, Dipl. Sozialarbeiterin FH
Moderation: Rosemary Capt, Beraterin, Dipl. Sozialarbeiterin FH
Simone Paar, Beraterin, Sozialpädagogin FH

Diese digitale Veranstaltung wird als Video-Konferenz mit Microsoft-Teams durchgeführt (Teilnahme erfolgt mit Bild und Ton). Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist obligatorisch.



Jetzt anmelden
eldi-tg.ch oder per Telefon
071 626 02 02

Weitere Daten dieser Veranstaltungsserie

17.11.2026 Wenn kleine Stürme toben – gelassen durch die Trotzphase
01.12.2026 Wenn Kinder wütend werden – verstehen statt eskalieren
15.12.2026 Was Kinder stark macht – Resilienz fördern im Alltag

SNOWLAND CHILDREN FOUNDATION



Ein Schweizer Kuhstall in einem tibetischen Kinderdorf (TCV) in Indien

Die **Snowland Children Foundation**, oberhalb von Bichelsee in der Niederwies, engagiert sich seit fast 10 Jahren bei den 7 TCVs in Indien. Dort leben noch immer 6'500 Kinder im Alter von 5 bis 18 Jahren, deren Eltern 1959 oder später aus Tibet geflohen sind und in Indien so arm sind, dass sie nicht richtig für ihre Kinder sorgen können. In den TCVs gehen sie 11 bis 13 Jahre zur Schule, leben mit einer Hausmutter in einer Hausgemeinschaft und werden achtsam und im buddhistischen Glauben erzogen (vergleichbar mit den SOS-Kinderdörfern).

2019 haben wir diesen Schweizer Kuhstall, die **«Snowland Farm»**, nach zweijähriger Bauzeit einweihen dürfen. Mittlerweile leben dort 20 Kühe und Kälber. Sie versorgen die 650 Kinder des TCV Chauntra in Nordindien täglich mit einem Glas frischer Kuhmilch – nachhaltig und ohne Transportkosten.

Die SCF hat nicht nur den Bau des Kuhstalls und die Kühe finanziert, sondern bezahlt auch die laufenden Kosten. TCVs (wie auch SOS-Kinderdörfer) haben kein eigenes Einkommen. Sie sind auf Spenden oder Patenschaften für die Kinder angewiesen.

Helfen auch Sie mit, die **«Snowland Farm»** zu unterhalten, damit die Kinder weiterhin ihr tägliches Glas Milch erhalten!



Ihre Spende
in guten Händen.

Mehr erfahren:
snowland-children.org

Bequem mit
TWINT spenden



VEREINE

Geräteriege Balterswil

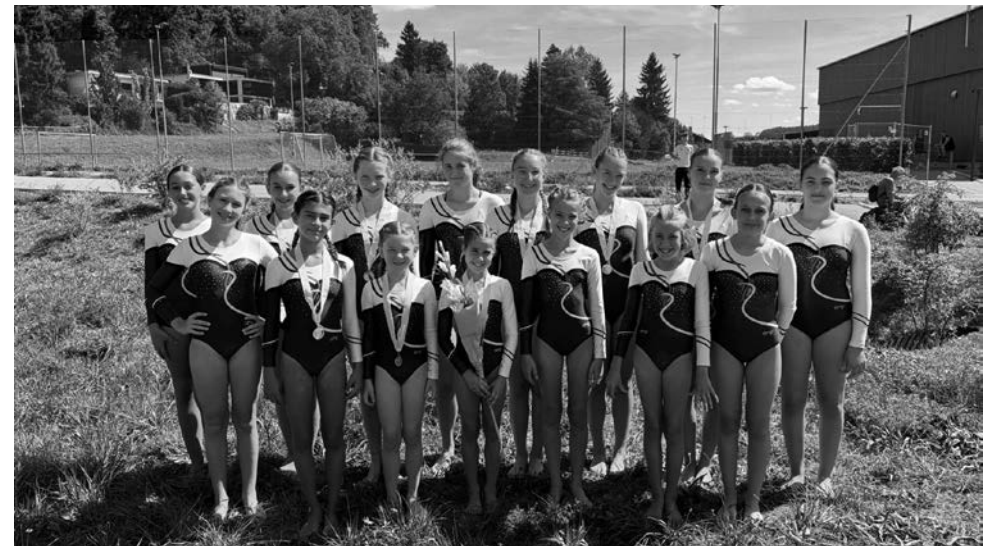
Thurgauer Meisterschaft im Nachbarsdorf

Am letzten Augustwochenende hat die Thurgauer Meisterschaft im Geräteturnen in Eschlikon stattgefunden.

Eine Silbermedaille für Balterswil und dreizehn Turnerinnen der Gerätriege, die an der Rangverkündigung eine Auszeichnung entgegennehmen durften. In der Kategorie 1 konnten Livia Schmid als 22., Annina Steinmann als 32. und Mia Werren als 47. eine Auszeichnung gewinnen. In der Kategorie 2 platzierte sich Eline Jucker auf dem 6. Rang und Mia Bühler auf dem 31. Rang. In der Kategorie 3 zeigte Malea Rüegg einen herausragenden Wettkampf und wurde Vize Thurgauer Meisterin.

Weiter konnte Jarina Hösli 18., Lara Demasi 20., Lea Faber 28. und Alicia Steger 29. eine Auszeichnung entgegennehmen. Soraja Preisig sicherte sich bei den Turnerinnen Kategorie 4 auf dem 31. Rang eine Auszeichnung. Lynn Ouimet 14., Giulia Capassi 15. und Aurelia Zuber 26. erreichten in der Kategorie 5 die Auszeichnungen.

Larissa Bischof





Ein Wochenende – zwei Teamwettkämpfe

Als Saisonabschluss dürfen die Turnerinnen der Geräteriege Balzerswil jeweils noch an zwei Teamwettkämpfen teilnehmen. In diesem Jahr fanden die beiden Wettkämpfe sogar am gleichen Wochenende statt: Am Samstag starteten die Turnerinnen in Egnach am Herbstwettkampf, am Sonntag folgte das interne Rangturnen.

Beim Herbstwettkampf treten die Turnerinnen in Vierergruppen in den Kategorien A oder B an. In der Kategorie B starten Turnerinnen der K1 bis K4, während in der Kategorie A die Turnerinnen der K5 bis K7 sowie die Damen antreten. Eine Gruppe muss dabei aus Turnerinnen aus mindestens drei verschiedenen Kategorien bestehen. Alle Turnerinnen absolvieren ihre Übungen an allen Geräten. Pro Gerät kann jedoch jeweils das schwächste Resultat gestrichen werden.

Aufgrund der grossen Anzahl junger und motivierter Turnerinnen im Thurgau wurde die Kategorie B in diesem Jahr erstmals in zwei Stärkeklassen aufgeteilt. In der zweiten Stärkekategorie durfte sich auch ein Team aus Balzerswil über eine Auszeichnung freuen. Zum erfolgreichen

Team gehörten Annina Steinmann (K1), Nora Schwager (K3), Jarina Hösli (K3) und Mia Bühler (K2).

Auch in der Kategorie A konnten die Balzerswiler Turnerinnen überzeugen und eine Auszeichnung erturnen. Für das Team starteten Lynn Ouimet (K5), Giulia Capassi (K5), Andrea Bachmann (K7) und Valerie Joosen (KD).

Das diesjährige interne Rangturnen der Geräteriege Balzerswil musste aufgrund der Bauarbeiten am Schulhaus Lützelburg in Eschlikon durchgeführt werden. Am Sonntag traten die Turnerinnen in acht gemischten Gruppen aus den Kategorien K1 bis K7 gegeneinander an.

Den Sieg sicherte sich die Gruppe «Defin» mit Giulia, Yara, Eline, Nora, Elin, Nora, Juliana, Emilia und Nala. Zum Abschluss durften die jeweils besten acht Turnerinnen der Kategorien K1 bis K4 sowie K5 bis K7 nochmals antreten. Dabei konnten sie sich ein Gerät auswählen, an dem sie ein letztes Mal gegeneinander turnten. Bei den Turnerinnen der Kategorien K5 bis K7 sicherte sich Aurelia Zuber den ersten Rang, gefolgt von Lynn Ouimet auf dem zweiten und Laura Bischof auf dem dritten Rang. Bei den Turnerinnen der

Kategorien K1 bis K4 gewann Malea Rüegg. Lara Demasi erreichte den zweiten Rang, Elin Jucker wurde Dritte.

Damit ging ein ereignisreiches und erfolgreiches Turnwochenende für die Geräteriege Balzerswil zu Ende und der Start in die Wintersaison ist lanciert.

Larissa Bischof

Lynn im Team Thurgau an der SMM

Am 5. September fand an der St. Galler Kantonalmeisterschaft der letzte Qualifikationswettkampf der Saison für die Balzerswiler Turnerinnen der Kategorien 5 bis 7 und Damen statt.

Den Anfang machten am frühen Morgen die Turnerinnen der Kategorie 5. Trotz starker Konkurrenz konnten sich gleich drei Balzerswiler Turnerinnen eine Auszeichnung sichern. Lynn Ouimet überzeugte mit einer starken Leistung und erreichte den 7. Rang. Damit war sie zugleich die viertbeste Turnerin aus dem Thurgau. Aurelia Zuber klassierte sich auf dem 20. Rang, Giulia Capassi erreichte den 29. Rang.

Dank ihrer konstant starken Leistungen über die gesamte Saison hinweg qualifizierte sich Lynn Ouimet zudem für die Schweizer Mannschafts-Meisterschaften (SMM), die im November in St. Gallen stattfinden. Dort wird sie den Thurgau vertreten. Auch Larissa Bischof darf sich über eine Qualifikation freuen. Sie begleitet das Thurgauer Damen-Team als zweite Ersatzturnerin an die SMM. Wir gratulieren Lynn Ouimet herzlich



zu ihrer Qualifikation und wünschen ihr für die Schweizer Mannschafts-Meisterschaften viel Erfolg!

Larissa Bischof



Der Bichelsee-Balterswiler Schützennachwuchs inmitten aller TG Raiffeisen-Cup Finalistinnen und Finalisten

Schützengesellschaft Bichelsee-Balterswil

Weiterhin bei Final-Wettkämpfen auf der Erfolgsspur

Final Thurgauer Raiffeisen – Cup in Kreuzlingen

Nach zwei Qualifikationsrunden mit rund 400 jugendlichen Schützinnen und Schützen fand anfangs September in 2 Kategorien der Final mit einer stark reduzierten Anzahl an Jugendlichen statt. Dabei waren 10 von Bichelsee-Balterswil vertreten, was rund 20% der Finalistinnen und Finalisten entspricht. Lieberherr Vincent wiederholte den Vorjahressieg mit 92 von möglichen 100 Pt. und erhielt von den Raiffeisenbanken Thurgau einen Geldbetrag. Mit den Rängen 5, 8 – 12 für Amrhein Livia, Amrhein Claudio, Wagner Nevin, Rutishauser Nils, Armster Mayla und Hlavac Adam zeigte sich eine gewisse Dominanz bei den U15 durch Bichelsee-Balterswil.



Auch bei den U21 war mit Amrhein Valeria mit 90 Pt. und dem 2. Rang die SG Bi-Ba auf dem Podest vertreten. Für Valeria war es ein gelungener Abschluss als langjährige, zuverlässige Jungschützin. Die Resultate sind bei den Nachwuchs-schützinnen und -schützen sehr hoch und die Platzierungen eng beisammen. Wettstein Patrice holte bei seiner „Abschiedstour als Jungschütze“ den 8. Rang.

Sieg am 50. und letzten Tobler Flintentag

An diesem traditionsreichen Anlass nahmen Hunderte von Schützinnen und Schützen teil. Nach der Fusion der drei Vereine Bettwiesen, Tobel und Bronschhofen zu den Schlossschützen Bettwiesen-Tobel wird der „Flintentag“ abgeschlossen. Bei einer grossen Beteiligung mit Jugendlichen gewann Rutishauser Nils den Ausstich und konnte ausgezeichnet werden. Die mit Aktiven und Jugendlichen gemischte Mannschaft „Beni's Schiesskeller“ konnte sich als 5. unter vielen bekannten Spitzenschützen einreihen.



Schweizer Gruppenmeisterschaft Jungschützen Gewehr 300m (SGMJ-G300)

Nach mehreren, schweizweiten Qualifikationsrunden in zwei Kategorien U21+U17 (ca. 1'000 Gruppen) wie U15 (ca. 600) findet jedes Jahr in Emmen / LU der Final der Schweizermeisterschaft statt. Dabei treten 24 Gruppen U15 und 72 Gruppen U21 zum Final an. Bi-Ba hätte bei den U15 mit 2 Gruppen antreten können, zog aber aus sportlichen Gründen zu Gunsten eines anderen Vereins eine Gruppe zurück. Die U21 war mit Delica und Marissa Hager und Nils Rutishauser / Patrice Wettstein stark vertreten. Nach der 1. Runde war die U15 Gruppe mit Adam Hlavac, Vincent Lieberherr und Nevin Wagner auf einen Spitzenrang. In der 2. Runde verbesserten sie sich noch um 3 Pt. Andere Gruppen legten aber noch stärker zu und so wurde der sehr gute 12. Rang erreicht. Ähnlich war es bei den U21. Trotz mit andern zusammen das beste Einzelergebnis von 96 Pt. durch Patrice Wettstein blieb der 41. Rang.

Armin Schilling

Turnverein Bichelsee

Turnerinnenreise 2026

Howdy, Countrylife und Cowgirls – die diesjährige Turnerinnenreise des TV Bichelsee stand ganz im Zeichen des amerikanischen Lifestyles, gewürzt mit einer Prise Münchner Wiesen.

Pünktlich um 07.15 Uhr trafen sich 25 Turnerinnen vor dem Schulhaus Traber. Nach einem (sehr) kurzen Spaziergang ins Landhaus wurde der Ausflug bei Kaffee und Gipfeli eingeläutet. Als kleine Überraschung erhielt jede Teilnehmerin einen Cowboyhut mit dem Logo des Turnvereins sowie eine kleine Aufgabe, die im Laufe des Wochenendes zu erfüllen war. (Spoiler: Die Aufgaben wurden alle mit Bravour gemeistert und erledigt.)

Anschliessend ging es per Bus und Zug nach St. Gallen. Dort stand als erstes Highlight ein Line-Dance-Kurs auf dem Programm. Dieser lockte allen ein Schmunzeln von den Lippen und brachte die Teilnehmerinnen doch auch ein bisschen ins Schwitzen.



Der nächste Halt führte die Gruppe zur Brauerei Schützengarten, wo bei einem exklusiven Vortrag die Geschichte des «Schüga» nähergebracht wurde. Die anschliessende Bierdegustation à discrétion wurde selbstverständlich ausgiebig genossen – gut, dass danach Weisswürste und Brezeln serviert wurden, denn der Alkohol machte sich bereits etwas bemerkbar.

Der darauffolgende Foto-OL durch St. Gallen tat dann auch gut: Bei verschiedenen Challenges wurde frische Luft getankt und herzlich gelacht. Nach einer weiteren Zugfahrt endete die Reise in Rebstein im Rheintal. Dort wurde die Turnhalle Berg zur Übernachtung bezogen und sich etwas frisch gemacht, bevor es zum Abendessen hinunter ins Dorf ging. Wie es der Zufall wollte, fand genau dort das Brauifest – das grösste Bierfest der Ostschweiz – statt. So klang der Abend bei viel Gelächter, Tanz und ausgelassener Stimmung gemütlich aus.



Am Sonntagmorgen verwöhnten Isabells Eltern die Gruppe mit einem feinen z'Morgen. Zum

Dank führte ihnen die Gruppe den gelernten Line-Dance vor. Anschliessend marschierten die Turnerinnen von Rebstein nach Balgach zu einem Bauernhof mit Hirschezucht, wo es einen kleinen Imbiss mit eigenem Hirschfleischauflauf gab. Das letzte Ziel war die Brätelstelle fürs Mittagessen. Auch dort warteten bereits Isabells Eltern und zauberten ein wunderbares Mittagsbuffet mit Würsten, Salaten und hausgemachtem Kuchen zum Dessert.

Damit ging ein unvergessliches Wochenende zu Ende. Ein herzliches Dankeschön gilt den diesjährigen Organisatorinnen Anina H. und Isabell!

Rahel Hug

STERNENHOF FEST

RACLETTE- UND POULETFLÜGEL-PLAUSCH

Freitag + Samstag
16. + 17. Oktober
AB 17.00 UHR

**Sternenhof
Bichelsee**

★ Brenn- und Cheminéeholz
★ Partyraum

Markus Koller 079 675 10 60 sternenhof-bichelsee.ch

Buure-Metzoete



1.-3. Oktober 2026

Do/Fr/Sa ab 17.00 Uhr
Sa auch 11.30-14.00 Uhr

Familie Schwager
Aadorferstrasse 1
8362 Ifwil (Balterswil)
078/808'78'39

DTV Balterswil

Turnfahrt der DTV Frauen1 am 5./6.September in den Aargau

Diesen Kanton kennen wir noch nicht so richtig. Was gibt es denn im Aargau ausser Rüebliorte und schlechten Autofahrern? Wir sind gespannt. Claudia Schwager, die viele Jahre mit ihrer Familie dort gewohnt hat, organisierte für uns eine ganz tolle Reise. Ihr Mann Andreas transportierte unser Übernachtungsgepäck (klein, kompakt und gut verschnürt) schon mal voraus zum Gasthof Bären in Hottwil – ganz vielen Dank dafür!!!

Bus und Bahn bringen uns nach Laufenburg. Beim Schlendern durch die Altstadt entdecken wir viel Lustiges. Strassenpfähle mit gestrickten Überzügen und viele als Kunstwerk gestaltete Stühle – sehr fantasievoll und unterhaltsam. Einige von uns sportlichen Frauen besteigen den Hügel zur Burg für das Foto von oben und die Besichtigung der Kirche. Beim Beck Maier – gut gesund genial!!! und sooo viel Auswahl – gibt's danach Kaffee und Gipfeli. Ja ohne DAS kann frau nicht wandern.

Wir nehmen den Flösserweg unter die Füsse. Der führt uns zuerst entlang dem Rhein. Mit ein paar grossen Informationstafeln entlang der Route erfahren wir viel über das Leben und Schaffen, den Sorgen und Anstrengungen der Flösser im 19. Jahrhundert. In Stilli an der Aare haben sie die Baumstämme zu Flössen zusammengebunden und sind damit die Aare hinunter, bei Koblenz in den Rhein und weiter bis nach Laufenburg «geflössert». An einem gemütlichen Picknickplatz verpflegen wir uns aus den Rucksäcken. Dann führt der Weg weg vom Wasser, über die Hügel ins Mettauertal nach Hottwil zum «Bären», wo die Flösser vor 200 Jahren schon Halt gemacht und ein Bier getrunken haben. Und das Gasthaus sieht noch genauso aus. Wir sind froh hier zu sein. Es ist sehr heiss. Schatten und Apéro tun richtig gut. Zimmer haben sie in allen möglichen Kategorien. Alle finden etwas Passendes. Das Abendessen ist gut und tut gut. Anita Stark unterhält uns mit Würfelspielen – dieser Frau gehen die Ideen nie aus!!!



Die Nacht ist sehr ruhig. Hottwil schläft – Totenstille. Nach einem feinen Frühstück bringt uns das Postauto nach Brugg. Wir spazieren durch die Altstadt, sehen uns Kirchen an, von aussen und von innen, sitzen in der Sonne und/oder trinken noch einen Kaffee. Dann geht's weiter nach Baden zum Spiel und Spass beim Stadtgolf. 2 Gruppen, 8 Ziele, die einen vorwärts, die andern rückwärts. Tja das ist schon eine mittelschwere Herausforderung, müssen wir doch ab und zu die Touristen verscheuchen, die in der Flugbahn unserer Golfbälle picknicken, velofahren oder sonst wie rumhängen. Es ist lustig und macht allen Spass obwohl es nicht immer so ganz einfach ist das Ziel zu treffen. Wichtig ist auch, dass man weiss WAS das Ziel ist – jajaja im Vorteil ist wer lesen kann!!!

Zur Halbzeit treffen wir uns alle im Restaurant Schwyzerhüsli zu einem super feien Mittagessen. Baden ist eine wunderschöne Stadt – kann ich jedem nur empfehlen. Bei diesem Spiel kommt man weit herum, braucht ca 3 Stunden (ohne Pausen). Am Nachmittag schaffen wir auch die restlichen Aufgaben noch. Und die Gewinnerin ist Maria – ihr gebührt Ruhm und Ehre. Das muss genügen, da der Siegerpreis vergessen wurde!!!

Die Heimreise vergeht schnell – die Frauen haben sich immer viel zu erzählen. Und das nicht immer ganz leise. Das ist doch viel schöner als wenn jede auf ihr Nätel schauen würde. Auf dem Postplatz in Balterswil wartet unser verschnürtes Päckli schon auf uns.

Das war eine wunderschöne Reise an einen für alle ganz neuen Ort, unterhaltsam, spannend, überraschend und lustig. Ganz vielen Dank Claudia und Anita – das habt ihr super toll gemacht!!!

Monika Huwiler



Fusspflege- und Massagepraxis Carmen Studer-Finsterwald

Diplomierte Fusspflegerin SFPV, Krankenschwester, Babymassage-Kursleiterin SVBM

Riesenbergstrasse 18, 8362 Balterswil
cstuder18@gmail.com
+41 71 971 20 65
www.fusspflege-und-massagepraxis.ch

Neu:
Fussreflex-
zonen-Massage

Rock Sliders

Tanzkurse

Start: Freitag 09. Oktober 2026



Jive & Disco Swing 1 – Anfänger

20:00 – 21:00 Uhr – keine Tanzkenntnisse erforderlich

Jive & Disco Swing 2 – Fortgeschritten

21:15 – 22:15 Uhr – Tanzkenntnisse erforderlich (Kurs 1)

Ort: Fischingen TG / 8 Abende á 1 Stunde

Kosten: Paar CHF 190,-



Infos und Anmeldung

www.rocksliders.org

silke.snell@gmail.com

078 942 31 93

DTV Balterswil

Mit viel guter Laune auf und neben dem Rhein unterwegs

13 Frauen der Damen 2 des DTV Balterswil machten sich Mitte August auf zu einer abwechslungsreichen Turnfahrt, die uns von Stein am Rhein bis nach Schaffhausen und am nächsten Tag weiter nach Rheinau führte.

Der erste Tag startete in Stein am Rhein, wo wir unsere Kanus bestiegen und auf dem Rhein Richtung Schaffhausen paddelten. Wir genossen die gemeinsame Fahrt und die wunderschöne Landschaft. Das Paddeln hinterliess allerdings auch seine Spuren: Die einen oder anderen Blasen an den Händen erinnerten uns noch länger an unseren sportlichen Einsatz auf dem Wasser.

In Schaffhausen genossen wir ein feines Nachtessen im idyllischen Innenhof der Fassbeiz mitten in der Altstadt. Anschliessend erwartete uns eine Nachtwächterführung durch Schaffhausen. Durch Geschichten und Anekdoten erfuhren wir einiges über die Stadt aus einer ganz anderen Perspektive.

Übernachtet wurde im Hotel Park Villa. Die aussergewöhnlichen Zimmer sorgten für Gesprächsstoff und den einen oder anderen Schmunzler.

Am nächsten Morgen hiess es Wanderschuhe schnüren. Unsere Route führte dem Rhein entlang von Schaffhausen nach Rheinau. Unterwegs bestaunten wir den Rheinfall, der leider aufgrund der Sommerhitze nur wenig Wasser führte.



In Rheinau angekommen, genossen wir als «Wandergruppe Zuber» ein feines Mittagessen mit anschliessendem Dessert im Restaurant Augarten. Nach einem kurzen Besuch auf der Musikinsel ging es mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wieder zurück nach Balterswil.

Die Turnfahrt der Damen 2 war eine gelungene Mischung aus Sport, Genuss, Kultur und vor allem ganz viel Geselligkeit. Wir haben viel gelacht, gemeinsam Neues erlebt und unsere Freundschaft gepflegt.

Monika Huwiler



VB Bichelsee

In die neue Volleyball-Saison 2026/2027 – VB Bichelsee mit neuem Hauptsponsor

Die neue Volleyball-Wintermeisterschaft steht vor der Tür – und bei uns steigt die Vorfreude! Mit viel Motivation, Teamgeist und Zuversicht starten wir in die neue Saison. Besonders spannend wird es, weil wir in dieser Saison erneut in einer höheren Kategorie antreten. Eine neue Herausforderung, der wir mit Freude und Ehrgeiz entgegenblicken. Auch neben dem Spielfeld gibt es Erfreuliches: Wir dürfen in dieser Saison mit einem neuen Trikot auflaufen. Möglich macht dies unser Hauptsponsor Yves Münger GmbH, Elektroinstallationen. Für die grosszügige Unterstützung und das Vertrauen in unseren Verein bedanken wir uns ganz herzlich!

Zusätzlich durften wir Spenden vom Bistro WIA, Bichelsee und der Praxis für ganzheitliche Gesundheit, Bichelsee entgegennehmen. Somit konnten wir unser Equipment ausbauen. Leider hat es der neue Flaschenträger nicht rechtzeitig auf das Foto geschafft. Auch dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Es ist schön zu erleben, dass unser Verein VB Bichelsee so grosszügig unterstützt wird.

Eine wichtige Änderung gibt es in dieser Saison bei unseren Heimspielen: Aufgrund der Umbauarbeiten in der Haupthalle können unsere Spiele vorübergehend nicht am gewohnten Ort stattfinden. Unsere Heimspiele für diese Saison

werden deshalb neu in der Turnhalle Rietwies in Balterswil ausgetragen. Wir freuen uns darauf, auch in der neuen Halle wieder auf die Unterstützung unserer Familien, Freunde und Vereinsangehörige zählen zu dürfen.

Ebenfalls freuen wir uns über die neuen Vereinsmitgliederinnen, die in dieser Saison zu uns gestossen sind. Herzlich willkommen!

Spannendes Cupspiel am 26. Oktober. Im Thurgauer Cup treffen wir auf die Mannschaft Wigoltingen 35+. Unser Gegner hat es in sich: Wigoltingen 35+ ist der aktuelle Cup-Sieger und hat sich zudem für die Schweizermeisterschaft qualifiziert. Damit wartet auf uns eine sportlich anspruchsvolle Begegnung gegen ein sehr erfahrenes und erfolgreiches Team. Für uns ist dieses Cupspiel eine grossartige Gelegenheit, uns mit einem starken Gegner zu messen, wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Die kommende Saison wird sicherlich einige Herausforderungen mit sich bringen. Die höhere Kategorie, der neue Austragungsort und die personellen Veränderungen machen die neue Meisterschaft besonders spannend. Wir sind jedoch motiviert, zuversichtlich und bereit, diese Herausforderung gemeinsam anzunehmen. Mit Einsatz, Teamgeist und viel Freude am Volleyball wollen wir uns weiterentwickeln, spannende Spiele erleben und natürlich möglichst viele Punkte sammeln!



Jetzt noch etwas Weiteres: **Wir suchen eine/n neue/n Trainer/in**, der/die unser Volleyball-Team mit Fachwissen, Engagement und Freude am Sport begleitet und weiterentwickelt. Du hast Erfahrung im Volleyball, motivierst das Team und bringst Freude an der Zusammenarbeit mit? Dann freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme oder eine Empfehlung! Kontaktdaten sind auf der Webseite zu finden <https://www.tvbichelsee.ch/volleyball.html>.

Unsere Trainingszeiten sind jeweils am Mittwoch von 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr in der Lützelmurg in Balterswil.

Franziska Theiler

Mittwoch	25.11.2026	VB Bichelsee:	TV Bischofszell	Rietwies	Balterswil
Mittwoch	09.12.2026	VB Bichelsee:	VBG Müllheim	Rietwies	Balterswil
Mittwoch	20.01.2027	VB Bichelsee:	SVKT Arbon	Rietwies	Balterswil
Mittwoch	24.02.2027	VB Bichelsee:	VBC Pfyn	Rietwies	Balterswil
Mittwoch	10.03.2027	VB Bichelsee:	Volley Dozwil	Rietwies	Balterswil

Heim-Spieldaten für die neue Saison 2026/2027

VB Bichelsee

Volleyball – Reisli 12.09.2026

Das Datum unseres diesjährigen Volleyball-Reisli war schon lange bekannt – trotzdem konnten es sich leider nicht alle freihalten. Der Startschuss fiel bereits morgens um 07.34 Uhr am Bahnhof Eschlikon. Ein Tag voller Überraschungen, spannender Erlebnisse und natürlich ein gut gefüllter Rucksack mit Lunch erwartete uns. Das Wetter hätte für unseren Ausflug nicht besser sein können: strahlender Sonnenschein, angenehme Temperaturen und bereits am frühen Morgen eine herrlich warme Stimmung. Wie jedes Jahr wusste nur das OK, wohin die Reise tatsächlich führen würde. Unser diesjähriges Motto lautete «Schwarz-Weiss», ergänzt durch einen Strohhut von der TKB. Schon beim Anblick unserer Gruppe war klar, dass wir auch dieses Jahr wieder für den einen oder anderen Hingucker sorgen würden.

Unser erster Halt war bereits im Cinewil. Dort warteten ein Getränk und ein leckeres Gipfeli auf uns. Bei einem gemütlichen Zusammensitzen, ersten Gesprächen und dem obligaten Frühstücksgetränk - konnten wir entspannt in den Tag starten.

Anschliessend ging es mit dem Zug ab Wil bis nach Flawil. Zu Fuss machten wir uns in eine

Richtung auf den Weg, bei der wir noch immer keine Ahnung hatten, wohin sie uns führen würde. Doch schon bald gab es einen ersten Hinweis: Eine Tafel mit der Aufschrift «Schoggweg», Nun wurde uns klar, wohin die Reise ging: ins Chocolarium. Eigentlich naheliegend, denn schliesslich arbeitet eine liebe Kameradin von uns dort. Im Chocolarium kamen wir dann voll auf unsere Kosten – und zwar nicht nur beim Schokoladeessen! Nach einer kurzen Einführung durften wir nämlich unsere eigene Schokofigur giessen. Mit viel Kreativität, Geduld und natürlich einer gehörigen Portion Schokolade entstanden insgesamt zwölf wundervolle und ganz individuelle Kreationen. Keine Figur glich der anderen, und so hatte am Ende jede von uns ein ganz persönliches Schoko-Kunstwerk in der Hand. Nach getaner Arbeit durfte ein Glas Prosecco nicht fehlen. Schliesslich muss kreative Höchstleistung auch entsprechend gefeiert werden! Da wir beim Giessen etwas mehr Zeit als geplant benötigten, fiel die anschliessende Führung durch die Fabrik etwas kürzer aus.

Wir hatten das Glück, dass an diesem Samstag ausnahmsweise sogar einige der Produktionsmaschinen in Betrieb waren. So konnten wir einen spannenden Einblick in die Herstellung der

Schokolade gewinnen und beobachten, wie aus den verschiedenen Zutaten die süssen Köstlichkeiten entstehen, die wir alle so gerne mögen. Nach so viel Schokolade wurde es langsam Zeit für unser Mittagessen. Den mitgebrachten Lunch aus unseren Rucksäcken konnten wir auf der Terrasse bei herrlichem Sonnenschein geniessen. Än guetä! Wobei sich der Hunger bei einigen nach dem doch recht ausgiebigen Schokoladenkonsum etwas in Grenzen hielt. Trotzdem wurde fleissig gegessen, getrunken und geplaudert, bevor es weiterging.

Mit dem Bus fuhren wir anschliessend zum Bahnhof Uzwil und von dort mit dem Zug bis nach St. Gallen. Noch während unseres Aufenthalts im Chocolarium wurden zwei Gruppen gebildet. Im Zug erhielten wir schliesslich die Instruktionen für den nächsten Programmpunkt: einen FoxTrail durch St. Gallen. Wir waren gespannt, welche Aufgaben, Hinweise und Rätsel auf uns warteten. Mit einem Abstand von 30 Minuten machten sich die zugelosten Gruppen auf den Weg. Unser Abenteuer mit «Gallus» konnte beginnen! Bereits beim Bahnhof St. Gallen wartete das erste Rätsel auf uns. Dieses führte uns zur Appenzellerbahn und weiter bis zur Haltestelle Notkersegg. Von dort ging es zu Fuss vorbei am Kloster und in Richtung Drei Weieren. Beim Restaurant Scheitlisbüchel gönnten sich einige noch einen Kaffee to go. Bei diesem traumhaften Wetter wollte man schliesslich

keine Gelegenheit auslassen, den Tag in vollen Zügen zu geniessen. Die Rätsel waren unterschiedlich: Manche konnten wir schnell lösen, bei anderen mussten wir doch etwas länger überlegen, diskutieren und gemeinsam nach der richtigen Lösung suchen. Genau das machte den FoxTrail aber auch so spannend. Jeder konnte seine Ideen einbringen, und gemeinsam kamen wir Schritt für Schritt weiter. Der Weg von «Gallus» führte uns schliesslich mit der Standseilbahn wieder hinunter zur Stiftsbibliothek. Dort wartete eine weitere knifflige Aufgabe auf uns. Diesmal mussten wir eine Telefonnummer wählen, die sich aus den zuvor gelösten Rätseln ergab, um den nächsten Tipp zu erhalten. Leider funktionierte der letzte Posten nicht ganz so, wie er sollte. So irrten wir noch ein wenig umher und suchten nach dem entscheidenden Hinweis. Doch schliesslich wurden wir fündig: Wir entdeckten die Kamera und damit auch das letzte Rätsel – inklusive des obligatorischen Abschlussfoto.

Direkt gegenüber befand sich ein gemütliches Bistro, und so war schnell klar: Jetzt war es Zeit für einen wohlverdienten Apéro! Bei einem kühlen Getränk liessen wir den FoxTrail nochmals Revue passieren und tauschten uns über die verschiedenen Erlebnisse und Rätsel aus.

➞ Fortsetzung auf Seite 56



➔ Fortsetzung von Seite 55

Bis zu diesem Zeitpunkt war es ein rundum gelungener Ausflug – und vor allem eine gute Teambildung. Gemeinsam rätseln, lachen, diskutieren, manchmal auch etwas planlos umherlaufen und am Ende doch das Ziel erreichen – genau solche Erlebnisse schweissen ein Team zusammen.

Um 18.00 Uhr wartete das Nachtessen im US-Mex in St. Gallen auf uns. Bei einem Frozen Margarita und überbackenen Nachos stiessen wir auf unseren diesjährigen Ausflug an. Zum Hauptgang wurden Fajitas mit verschiedenen Beilagen serviert. Ob Fleisch, Gemüse oder andere Köstlichkeiten – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Um 21.30 Uhr waren wir wieder zurück in Eschlikon. Eigentlich hätte der Ausflug damit gemütlich zu Ende gehen können – doch der Abend

war noch jung! Schon auf dem Bahnhof war die Musik vom WuuDü (Verein Wurst und Durst, Eschlikon) deutlich zu hören. Da konnten wir nicht einfach nach Hause gehen. Kurzentschlossen beschlossen wir, noch einen Abstecher dorthin zu machen. Und so wurde zum Abschluss nochmals richtig gefeiert: Es wurde gesungen, getanzt, gelacht und natürlich noch der eine oder andere Drink genossen. Ein perfekter Abschluss für einen ohnehin schon abwechslungsreichen und wunderschönen Tag.

Ein grosses Dankeschön an unser OK-Team Jasmin Müller und Stefanie Huber für die Organisation dieses tollen Volleyball-Reisli! Es hat riesigen Spass gemacht und wird uns bestimmt noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Franziska Theiler



Interior Redesign

Balterswil TG
Tel. 076 329 82 00
info@stilundheim.ch
www.stilundheim.ch

Familienverein Bichelsee-Balterswil

Der Erfolg liegt im Auge des Betrachters

Voller Tatendrang starteten wir am Morgen des 12. Septembers mit den letzten Vorbereitungen für den ersten Kinder- Flohmarkt in Balterswil seit Langem. In Vorfreude auf die zahlreichen Familien, die sich für einen Stand angemeldet hatten, öffneten wir gespannt, was uns der Tag bescheren würde, sprichwörtlich die Tore zur Turnhalle Rietwies.

Schnell zeichnete sich jedoch ab, dass der erhoffte Besucherstrom hinter den allgemeinen Erwartungen zurück blieb. Für den einen oder anderen stellte sich der geplante Verkaufstag vermutlich eher als Tauschbörse dar. Denn an der Kauflust mangelte es den anwesenden Kindern keinesfalls.

Und genau unter diesem Aspekt blicken wir auf den Tag zurück: Es war ein Tag für die Kinder. Ein

Tag, an dem sie ein paar lässige Stunden verbringen und ihren Erfahrungsschatz beim Anpreisen ihrer Waren, Verhandeln, Zusammenrechnen und Kassieren erweitern durften. Auch zu beobachten, wie im Dorf alte und neue Bekanntschaften unter den Erwachsenen gepflegt wurden, war für uns eine schöne Erfahrung.

Möchte man den Erfolg der Veranstaltung an der Möglichkeit unerwartete Fundstücke zu entdecken, am regen Austausch miteinander bei ausgezeichnetem Kuchen und Kaffee, feinen Wienerli mit Brot oder an dem offensichtlichen Spass der Kinder messen, so haben wir Vereins-Vorstände entschieden, den Anlass als erfolgreich zu betrachten.

Kathleen Löwe



Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil

Neue Direktion, neue Klänge – die MGBB lädt zum Kirchenkonzert

Am Samstag, 7. November 2026, lädt die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil zum traditionellen Kirchenkonzert in die katholische Kirche Bichelsee ein.

Für die Musikantinnen und Musikanten bedeutet das Kirchenkonzert in diesem Jahr etwas ganz Besonderes, ist es doch das Erste unter der neuen Direktion von Michael Herzog.

Seit einigen Wochen wird intensiv geprobt. Mit grossem Einsatz und viel Freude arbeiten die Musikantinnen und Musikanten, zusammen mit ihrem Dirigenten, an einem vielseitigen Konzertprogramm, das für musikalische Höhepunkte sorgen wird; und die besondere Atmosphäre

der katholischen Kirche Bichelsee bietet dazu den passenden Rahmen.

Besonders erfreulich ist auch der Auftritt der Jugendmusik Bea(t)band unter der Leitung von Tina Egger, in welcher ganz junge Talente aus der Gemeinde Bichelsee-Balterswil zur musikalischen Vielfalt des Programmes beitragen werden.

Im Anschluss an das Konzert sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem Apéro mit kleinem Imbiss eingeladen. Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer und einen stimmungsvollen gemeinsamen Konzertabend.



Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil

Samstag, 7. November 2026, 17:00 Uhr
Katholische Kirche Bichelsee

Nächster Anlass der Musikgesellschaft:
Chlausanlass im Hackernberg: 01.-06.12.2026

Agnes Sammali

Jugendmusik BEA(t)BAND

Jugendmusik BEA(t)BAND auf erlebnisreicher Entdeckungstour

Die Jugendmusik BEA(t)BAND der Musikvereine Bichelsee-Balterswil, Aadorf und Ettenhausen erlebte kürzlich einen abwechslungsreichen und unvergesslichen Ausflug.

Erste Station war das Klang Maschinen Museum in Dürnten. Bei einer spannenden Führung tauchten die Jugendlichen in die faszinierende Welt mechanischer Musikinstrumente ein. Von Musikdosen und Orchestrinen über Phonographen bis hin zu imposanten Jahrmarkt- und Konzertorgeln gab es viel zu entdecken und natürlich auch zu hören. Im anschliessenden Workshop konnten die Jugendlichen selbst kreativ werden und eine eigene Gitarre basteln. Für einen fröhlichen Abschluss des Museumsbesuchs sorgten einige Runden auf dem historischen Karussell.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Müllheim. Dort war sportlicher Einsatz gefragt: Beim Fussballgolf galt es, den Ball mit möglichst wenigen Schüssen über 18 abwechslungsreiche Bahnen ins Ziel zu bringen. Das erforderte nicht nur Geschick, sondern auch einiges an Durchhaltewillen. Die extreme Hitze brachte die Jugendlichen dabei an ihre



Leistungsgrenzen. Aufgeben kam jedoch nicht infrage – alle kämpften sich bis zum letzten, dem 18. Loch, durch.

Nach dieser sportlichen Herausforderung waren Getränke und eine wohlverdiente Glace genau das Richtige. Erfrischt und gestärkt trat die Gruppe anschliessend die Heimreise an. Im Bus wurde gelacht, gesungen und mit lustigen Sprüchen für beste Stimmung gesorgt.

So ging ein abwechslungsreicher Tag mit Musik, Kreativität, Sport und viel Gemeinschaft zu Ende – ein Ausflug, der der BEA(t)BAND noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Markus Vetterli

Damenchor Balterswil

Burgen – Essen – Vino! – Der Damenchor Balterswil im Tessin

Das war eine Reise: Ein Höhepunkt jagte den anderen! Samstagmorgen, 6.20 Uhr. 24 Frauen, einige hellwach andere noch verschlafen bestiegen in Balterswil und Aadorf erwartungsfroh den Car. Mit Kaffee und Gipfeli versorgt ging es zügig gen Gotthard, wo man entschied, über den Pass zu fahren und die unten im Stau stehenden Autos beobachten konnte. Etwas früher als geplant erreichte man Bellinzona, die Hauptstadt des Tessins mit ihren drei Castelli und einer schönen Altstadt. Bellinzona wird unterbewertet, es bietet nämlich sehr viel. Nach einem Marktbummel war es sogleich Zeit für Apéro unter schattenspendenden Bäumen, mit den traditionellen Cicchetti, dem Apérogebäck, das eine halbe Mahlzeit ist! Das Mittagessen fand im Grotto San Michele im Castello Grande statt. Das Grotto ist von der Hotelfachschule Tessin geführt. Die Auszubildenden machten ihre Sache gut, das Essen war sehr fein, leider liessen die Leidenschaft und Gastgeber-Laune etwas zu wünschen übrig. Am Anfang. Nach deutlicher Einforderung eines Lächelns kippte die Stimmung und der Cameriere wollte gar nicht mehr aufhören zu lächeln. So weit, dass er – gebeten, ein Gruppenfoto zu machen – immer wieder sich selbst strahlend auf einem Selfie verewigte statt unsere Damen zu fotografieren. Was die Schreibende zu kräftigen italienischen Flüchen bewegte, worauf es dann endlich klappte!

Und da war da noch die Geschichte mit den Amaretti: Eine unserer Frauen liess sich dazu hinreissen, in der besten Pasticceria der Stadt



sündhaft teure Amaretti zu kaufen. Sie wollte sie aber partout nicht mit ihren Kolleginnen teilen. So schleppte sie das Päckchen bei 32 Grad Hitze durch die Gegend, wobei sich die fein assortierten Preziosen mehr und mehr auflösten und in einen hässlichen Amaretto-Klumpen verwandelten... Hätte sie geteilt, wäre ihr das nicht passiert. Das musste sie sich denn den Rest der Reise von ihren freundlichen Kolleginnen anhören. Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen!

Noch ein letztes Gelato, dann fuhr der Car zurück nach San Bernardino. Ein 80-jähriger italienischer Millionär, der mit 16 Jahren in die Schweiz gekommen war und als muratore gearbeitet hatte, möchte aus Dankbarkeit der Schweiz gegenüber das verschlafene Dorf zu einer Top-Ski- und Bergdestination à la Andermatt machen und investiert zur Zeit Millionen. Ueberall Baustellen, Aufbruchstimmung – man darf gespannt sein!

Das Hotel Brocco e Posta war eine gute Adresse, schöne Zimmer, ein kleines aber feines Wellness und vor allem: Gutes Essen, guter Wein! Spaghettata, drei verschiedene Saucen, Tessiner Merlot vom Feinsten – Herz, was begehrt du mehr?

Die Nachtenten - von denen gibt es anscheinend doch einige im Chor – beschlossen den Abend in der Bar. Bis sie buchstäblich hinausgeworfen wurden... Damenchor, was für ein Image! – aber die Gespräche waren wirklich sehr interessant und man lernte wieder einige Frauen von einer ganz anderen Seite kennen!

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen ging's Richtung Rofflaschlucht. Sehr beeindruckend, kühl und vor allem: viel W A S S E R !

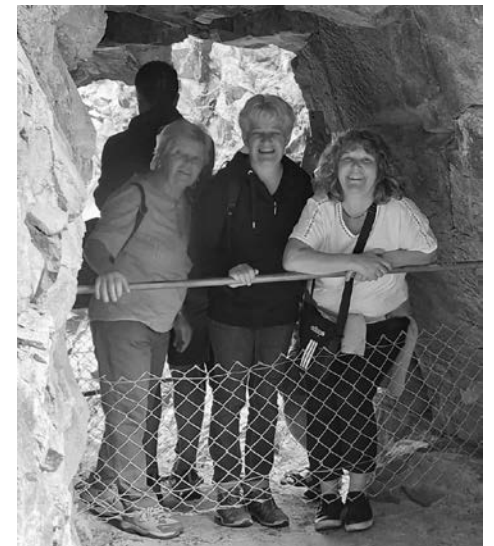
Vor dem Mittagessen im Hotel Bodenhaus gab's noch ein Ständchen, was mit viel Applaus von der Terrasse verdankt wurde. Beim Mittagessen

wieder angeregte Gespräche und dann Weiterfahrt nach Andeer zum Kaffeehalt oder ins Mineralbad.

Das Mineralbad Andeer ist sehr schön: Grüner (Andeer-)Granit, kein Chlor und eine herrliche Bergkulisse rundherum! Was für ein würdiger Abschluss! Müde aber voller schöner Eindrücke kamen die Frauen am Abend wieder in Balterswil an. Vier G's: Es wurde viel geplaudert, gesungen, gelacht und getrunken! Der Hitze geschuldet...

Unser herzlichster Dank gilt Daniela Holzmann und Agatha Ramsperger, die diese Reise mit viel Kreativität und Detailarbeit tipp-topp organisiert und unaufgeregt und entspannt begleitet haben! Wir hätten uns nichts Schöneres vorstellen können!

Erika Bleisch-Imhof



Jugi Bichelsee

Jugireise auf den Sattel-Hochstuckli

Am Samstag, 12. September, war die Aufregung gross: Endlich stand unsere Jugireise vor der Tür! Um 8 Uhr traf sich eine kleine Gruppe der Jugi beim Traber-Schulhaus in Bichelsee. Mit voller Vorfreude stiegen wir ins Büssli ein und machten uns auf den Weg in die Innerschweiz.

Schon kurz nach unserer Ankunft begann das Abenteuer. Gemeinsam wanderten wir bergauf und freuten uns auf das, was uns bevorsteht. Nach einer strengen Wanderung erwartete uns ein Highlight, die spektakuläre Hängebrücke. Mit etwas Nervenkitzel, aber umso mehr Begeisterung, überquerten wir die 374m lange Hängebrücke und genossen die beeindruckende Aussicht auf die umliegenden Bergen. Dort verpflegten wir uns in einer Hütte aus dem Rucksack.



Danach konnten wir den Nachmittag ganz nach unseren Wünschen gestalten. Ob auf der rasanten Rodelbahn, beim Reifen-Tubing, auf dem Trampolin oder der Hüpfburg. Die Stunden vergingen schnell, so dass wir kaum merkten wie der Nachmittag zu Ende ging.

Doch das nächste Ziel wartete bereits auf uns. Am späten Nachmittag machten wir uns auf den Weg zu unserer Unterkunft, einer gemütlichen Alphütte mitten in den Bergen. Die Hütte liegt auf 1370m über Meer, somit haben wir an diesem Tag über 570 Höhenmeter überwunden. Dort erwartete uns ein ganz besonderes Erlebnis: die Übernachtung im Stroh direkt neben den Kühen. Dazu kam die wunderschöne Aussicht auf die Bergwelt, die den Abend noch spezieller machte.

Nachdem wir unsere Schlafplätze eingerichtet hatten, wurden wir mit einem feinen Nachtessen verwöhnt. Vielen Dank an unser Küchenteam. Beim Essen konnten wir den erlebnisreichen Tag noch einmal Revue passieren lassen und über die lustigsten Momente lachen. Als es langsam dunkel wurde, machten wir es uns im Stroh gemütlich. Die besondere Atmosphäre auf der Alphütte und der Strenge Tag sorgte dafür dass alle schnell schliefen.

Am Sonntag wurden wir von strahlendem Sonnenschein, der Melkmaschine und von den Glocken der Kühe geweckt. Besser hätte der Tag kaum beginnen können. Zum Frühstück erwartete uns ein reichhaltiges Buffet mit selbstgebackenem Zopf und frischer Milch. Gut gestärkt

und voller Energie machten wir uns anschliessend auf den Weg zur Bergstation.

Mit der Bahn die sich um die eigene Achse dreht, fuhren wir zurück ins Tal, doch unsere Reise war noch lange nicht zu Ende. Als nächstes stand ein Besuch im Dinomuseum Aathal auf dem Programm. Nach dem gemeinsamen Mittagessen tauchten wir in die faszinierende Welt der Dinosaurier ein. Staunend betrachteten wir die riesigen Skelette und die vielen spannenden Ausstellungsstücke. Es gab unglaublich viel zu entdecken, und so verging auch dieser Teil des Tages wie im Flug.

Schliesslich hiess es Abschied nehmen. Mit vielen schönen Erinnerungen, lustigen Geschichten und jeder Menge gemeinsamer Erlebnisse im Gepäck machten wir uns auf die Rückfahrt nach Bichelsee. Hinter uns lag ein Wochenende voller Abenteuer, Spass und unvergesslicher Momente.



te. Besonders die Übernachtung im Stroh, die abwechslungsreichen Aktivitäten und das tolle Wetter machten unsere Jugireise auf den Sattel-Hochstuckli zu etwas ganz Besonderem.

Silas Koller





WIR SUCHEN: NEUE TREFFLEITER/INNEN

Per August 2027 suchen wir 2 neue Treffleiter/Innen für den Jugendtreff Groovy in Bichelsee-Balterswil. 3h/Woche

DEINE AUFGABEN:

- Präsenz und Aufsicht im Jugendtreff während den Öffnungszeiten
- Ansprechperson für die Jugendliche mit einem offenen Ohr
- Für eine angenehme und respektvolle Atmosphäre sorgen
- Kleine Aktivitäten oder Events mitorganisieren und begleiten

DAS BRINGST DU MIT:

- Freude am Umgang mit Jugendlichen
- Offenheit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Motivation, den Jugendlichen einen sicheren und attraktiven Treffpunkt zu bieten
- Spezielle Vorkenntnisse oder eine pädagogische Ausbildung sind nicht erforderlich

ARBEITSZEIT UND ORT:

- Jeden Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr (ausgenommen Schulferien)
- Luftschuttkeller Schulhaus Lützelburg

HAST DU INTERESSE? DANN FREUEN WIR UNS AUF DEINE KONTAKTAUFNAHME!

Präsidentin:
Jacqueline Brennwald
079 280 46 00
jackybrenn@hotmail.com

JUGEND

Volg Bichelsee

Erfolgreicher Auftritt am nationalen Volg Dorfturnier 2026

Stellvertretend für den Volg Bichelsee durften wir am nationalen Volg Dorfturnier 2026 mit unseren jungen Talenten der Jahrgänge 2017–2019 teilnehmen.

Bereits beim Qualifikationsturnier zeigte unsere Mannschaft eine tolle Leistung. Mit dem 3. Schlussrang sicherten wir uns verdient die Qualifikation für das grosse Finalturnier in Eich (Luzern).

Dort durften sich unsere Jungs und Mädchen mit verschiedenen Mannschaften aus der ganzen Schweiz messen. Nach spannenden und umkämpften Gruppenspielen belegten wir einen hervorragenden 4. Platz und qualifizierten uns damit für das Viertelfinale.

Im Viertelfinale trafen wir auf einen starken Gegner aus Wangen. Trotz grossem Einsatz mussten wir uns geschlagen geben. In den anschliessenden Platzierungsspielen um die Ränge 5 bis 8 kämpfte die Mannschaft nochmals mit viel Herz und erreichte am Ende einen tollen 7. Schlussrang.

Besonders schön war es zu sehen, mit wie viel Freude, Motivation, Teamgeist und Können unsere jungen Spielerinnen und Spieler auf dem



Platz standen. Sie haben alles gegeben, füreinander gekämpft und unsere Gemeinde mit grossem Einsatz vertreten. Darauf dürfen alle stolz sein!

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Eltern, Betreuer und Unterstützer, die dieses tolle Erlebnis möglich gemacht haben.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr – und dann holen wir uns den Pokal für unsere Gemeinde!

Patric Rettenmund



Ihr Spezialist für

- Flach- & Steildächer
- Fassaden & Unterhalt
- Photovoltaik-Anlagen
- Terrassen & Balkone



Dächer fürs Leben.



Planung,
Neubau, Umbau,
Sanierung und
Renovation

Installation von
Photovoltaik-Anlagen

Bau Fair

Referenzen & Galerie:
www.bau-fair.ch

Bau Fair GmbH
Dominik Müller

Niederhofen 19
8363 Bichelsee
071 970 06 35
info@bau-fair.ch

M. HUBMANN

Zimmerei

Bauschreinerei

- Umbauten
- Neubauten
- Treppenbau
- Liefern und montieren von Fenstern
- Isolationen
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

BRÜHWILER
BALTERSWIL **BB**



Ihr Fachgeschäft für
Forst- und Arbeitsbekleidung

PFANNER

Brühwiler Maschinen AG, 8362 Balterswil
Telefon 071 973 80 40, info@bruehwiler.com
www.bruehwiler.com, www.bb-shop.ch

Amrhein

Facility GmbH

Wir sind Ihre Spezialisten für

- | | |
|--|--------------------|
| Hauswartung | Gartenpflege |
| Haustechnik | Umgebungsarbeiten |
| SIBE Brandschutz | Spezialreinigungen |
| Handwerksdienste | Winterdienst |
| Bau-, Fassaden-, Solar- & Fensterreinigung | |

Amrhein Facility GmbH
Stickereistrasse 8
8362 Balterswil
Tel. 071 970 07 90
info@amrhein-facility.ch
www.amrhein-facility.ch



THORO

Plattenhandel GmbH



Verkauf und Verlegen von
keramischen Wand- und
Bodenplatten

Verkauf von Verbrauchsmaterial
sowie sämtlichem Werkzeug für
die Verlegung.

Schnäppli-Eggä

ÖFFNUNGSZEITEN PLÄTTLIAUSSTELLUNG:

Mo – Do 08:00 – 11:45 / 13:00 – 17:30
Fr 08:00 – 11:45 / 13:00 – 17:00
Sa 09:00 – 12:00

Gewerbestr. 2, 8363 Bichelsee
071 971 17 67
info@thoro-plattenhandel.ch
www.thoro-plattenhandel.ch



Bewirtschaftung · Vermietung · Verkauf
Schwarzenbach 071 929 20 50

POLITIK

Die Mitte Bichelsee-Balterswil

Kinderbetreuung in Bichelsee-Balterswil: Das zeigt unsere Umfrage

Im Juni haben wir die Bevölkerung eingeladen, ihre Erfahrungen und Bedürfnisse zur familienergänzenden Kinderbetreuung mit uns zu teilen. Insgesamt sind 67 Rückmeldungen eingegangen. 58 davon stammen von Personen, in deren Haushalt Kinder bis 12 Jahre leben.

Wie angekündigt, haben wir die Antworten ausgewertet und daraus mögliche nächste Schritte abgeleitet.

Die Rückmeldungen zeigen, dass bei einem Teil der Teilnehmenden zusätzlicher oder zukünftiger Betreuungsbedarf besteht. Besonders häufig genannt wurden die Betreuung vor und nach der Schule sowie die Ferienbetreuung. Für ausgewählte Ferienwochen können Familien aus Bichelsee-Balterswil bereits heute das Angebot in Eschlikon nutzen. Die Antworten zeigen jedoch, dass Umfang, Verfügbarkeit und Wohnortnähe für einzelne Familien weiterhin wichtige Themen sind.

Auch im Vorschulbereich wird familienergänzende Betreuung bereits heute genutzt. Kinder aus Bichelsee-Balterswil besuchen KiTas in umliegenden Gemeinden oder werden durch Tageseltern betreut. Wie gross ein zusätzlicher beziehungsweise ungedeckter Bedarf tatsächlich

ist, lässt sich aus der Umfrage allein jedoch nicht abschliessend ableiten.

Ein weiteres Thema sind die Kosten. Bei mehreren Teilnehmenden beeinflussen diese, wie viel externe Betreuung tatsächlich genutzt wird. Zudem geben verschiedene Befragte an, dass ihre Betreuungssituation mit dem möglichen Erwerbspensum zusammenhängt.

Gleichzeitig ist die Mehrheit mit ihrer aktuellen Betreuungssituation zufrieden oder eher zufrieden. Das ist nicht zwingend ein Widerspruch: Viele Familien haben für sich funktionierende Lösungen gefunden, beispielsweise über Angehörige, Tageseltern, auswärtige Angebote, die schulergänzende Betreuung oder angepasste Arbeitsmodelle.

Wichtig ist die Einordnung: Die Umfrage ist nicht repräsentativ und erlaubt keine Hochrechnung auf alle Familien in Bichelsee-Balterswil. Sie liefert aber Hinweise darauf, in welchen Bereichen genauer hingeschaut werden sollte.

➔ Fortsetzung auf Seite 70

FAIRD RUCK

wir drucken klimaneutral.

ClimatePartner



Fairdruck AG
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Telefon 071 969 55 22

www.fairdruck.ch
info@fairdruck.ch

➔ Fortsetzung von Seite 69

Wie geht es weiter?

Die Mitte Bichelsee-Balterswil möchte aus den Ergebnissen keine konkrete Lösung vorwegnehmen. Insbesondere lässt sich aus der Umfrage nicht ableiten, ob beispielsweise eine eigene KiTa die richtige Antwort wäre.

Wir werden die Erkenntnisse deshalb der Politischen Gemeinde und der Volksschulgemeinde Bichelsee-Balterswil zur Verfügung stellen und anregen, die bestehenden Angebote sowie den tatsächlichen Bedarf vertieft und ergebnisoffen zu prüfen.

Im Zentrum sollen dabei insbesondere die schulergänzende Betreuung, die Ferienbetreuung, der Vorschulbereich sowie die finanziellen Rahmenbedingungen stehen.

Unser Ziel ist eine sachliche Diskussion darüber, welche Betreuungsangebote Familien in Bichelsee-Balterswil tatsächlich benötigen und wie bestehende Angebote sinnvoll weiterentwickelt werden können.

Wir danken allen, die sich an der Umfrage beteiligt haben.

Vorstand Die Mitte Bichelsee-Balterswil



POPULAER

Internet-Agentur | Aadorf

WIR "MACHEN"

IHRE WEBSITE

Andreas Hinderling | www.populaer.ch | 052 534 62 23

WIRTSCHAFT

Daniel Bangerter

Moderne Mobilitätsform – neu in Balterswil

Carsharing bedeutet, dass sich mehrere Personen ein Auto teilen und so die Kosten für die Mobilität deutlich gesenkt und private Zweitfahrzeuge innerhalb einer Familie allenfalls vermieden werden können.

Aktuelle Situation

Gemäss Statistik gibt es in der Schweiz 4.8 Mio. Autos. Die durchschnittliche Benutzungszeit liegt bei 55 Minuten pro Tag und dies alles bei monatlichen Vollkosten von 700 – 900 Franken, wenn man den Zahlen vom Touring Club Schweiz glauben will.

Elektroauto Renault Zoe

Das nun für das Carsharing zur Verfügung stehende Fahrzeug zeichnet sich aus durch einen tiefen Stromverbrauch von 14 kWh pro 100km und einer Reichweite von bis zu 300 Kilometern. Es ist ein Elektroauto ohne viel Schnickschnack und fährt sich wie ein herkömmliches Auto mit automatischem Getriebe.



Zielgruppe des Carsharings

Das Auto steht Personen aus der Gemeinde Bichelsee-Balterswil zur Verfügung. Das Auto soll genutzt werden, um als Familie ein Zweitauto vermeiden zu können oder es ist für Personen gedacht, die ihr eigenes Auto weniger als 2-3x pro Woche benutzen. Es könnte auch interessant sein für Menschen, die Elektromobilität vorerst einmal ausprobieren möchten, bevor sie sich für den Umstieg weg von den Verbrennern entscheiden.

➔ Fortsetzung auf Seite 72

➔ Fortsetzung von Seite 71

Tiefe Kosten und einfache Organisation

Das Elektroauto wird von der hauseigenen PV – Anlage geladen, steht bei der Stickereistrasse 18 im Dorfzentrum von Balterswil und kann halbtags oder ganztägig für Fr. 19.- beziehungsweise Fr. 30.- reserviert werden. Die Reservation funktioniert über eine Homepage mit Twint – Bezahlung.

Das Auto verfügt über eine Vollkasko – Versicherung und die Nutzer brauchen lediglich den Zusatz für das Führen von fremden Fahrzeugen innerhalb ihrer Privathaftpflichtversicherung.

Interessiert? – Nehmen Sie gerne mit dem Anbieter Kontakt auf oder informieren Sie sich auf der Homepage.

info@the-baengs.ch
www.the-baengs.ch



Daniel Bangerter



Die AXA Aadorf –
Ihre Partnerin für alle Versicherungs-
und Vorsorgefragen

AXA
Hauptagentur Timon Keller
Wängistrasse 12
8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14
AXA.ch/aadorf

Aussendienstmitarbeiter:

Raphael Eugster
raphael.eugster@axa.ch

Pascal Oberholzer
pascal.oberholzer@axa.ch

Simeon Eugster
simeon.eugster@axa.ch

Dragan Miric
dragan.miric@axa.ch

**DIE INTERPARTEI BICHELSEE-BALTERSWIL
LÄDT EIN ZUM...**

WAHLPODIUM

**MIT ALLEN KANDIDIERENDEN FÜR DIE
GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN DES
GEMEINDERATS UND
GEMEINDEPRÄSIDIUM**

29. OKTOBER 2026 | 20:00 UHR

RESTAURANT LANDHAUS



**Die
Mitte**

) FDP





Zwar ist Weihnachten noch fern, doch die Planungen für die Adventszeit – und die Adventsfenster – beginnen schon jetzt.

Auch dieses Jahr sollen wieder 48 «Adventsfenster» in allen Gemeindeteilen weihnachtlich dekoriert und beleuchtet werden und zum gemütlichen Beisammensein im Haus oder im Freien einladen.

Zum Mitmachen sind alle Einwohner*innen unserer Gemeinde herzlich eingeladen.

Wer bei den Adventsfenstern mitmachen möchte, kann folgendermassen vorgehen:

1. Melde dich bis zum 20. Oktober 2026 entweder bei Anke Ledergerber oder Sabina Zuber.
2. Ein vom öffentlichen Raum her gut einsehbares Fenster, den Hauseingang oder den Balkon etc. schön und weihnachtlich schmücken.
Du möchtest mitmachen, hast aber keine Ressourcen für eine Neugestaltung? Selbstverständlich dürfen auch Dekorationen aus den Vorjahren wiederverwendet werden.
3. Das Adventsfenster ab dem zugeteilten Öffnungstag bis und mit 2. Januar 2027 jeweils am Abend zwischen 17 und 22 Uhr beleuchten.
4. Freiwillig: Am Eröffnungstag des eigenen Adventsfensters kann mit einer Kerze oder Lampe auf dem Briefkasten/vor der Einfahrt zum gemütlichen Beisammensein eingeladen werden. Dabei sind ein Glas Glühwein oder Punsch sowie kleine Snacks völlig ausreichend.

Bichelsee / Höfli / Niederhofen / Pürg
Anke Ledergerber
078 735 78 01

Balterswil / Ifwil / Itaslen / Loh
Sabina Zuber
079 727 67 58
→ freie Daten via QR-Code ersichtlich:



Herzlichen Dank für dein Interesse!

Musikgesellschaft
Eintracht Bichelsee-Balterswil

KIRCHENKONZERT

Zusammen mit der Jugendmusik

Samstag, 07. Nov. 2026
17.00 Uhr
Katholische Kirche
Bichelsee

Eintritt frei
(Kollekte für Unkosten)

Liebe Musikfreunde

Wir laden Sie herzlich zu unserem Kirchenkonzert in der Katholischen Kirche Bichelsee ein.

Lassen Sie sich musikalisch verwöhnen und freuen Sie sich mit uns auf einen klangvollen Konzertabend.

Ihre Musikgesellschaft
Eintracht Bichelsee-Balterswil

Anschliessend Apéro mit kleinem Imbiss.

Programm unter der
Leitung von
Michael Herzog

Programm der
Jugendmusik
nach Ansage

HÖHENFLIEGER - Franz Watz
CLEOPATRA - Thierry Deleruyelle
THE SECOND WALTZ - André Waignein
WENN DIE AUGEN GLÄNZEN - Martin Eller
EIN REISETAGEBUCH - Manfred Sternberger
NESSAJA - Kurt Gäble

musikbb.ch
ThurKultur



MOLA

Eine tibetische Geschichte von Liebe und Verlust

Film 2025, 84 Minuten, Drehbuch, Kamera und Regie:

Yangzom und Martin Brauen

Einführung ebenfalls Dr. Martin Brauen

Montag, 9. November 2026; 19.00 Uhr; mit Pause

Eintritt: 20.- CHF, davon 10.- CHF für die Stiftung



Kino Cinewil
Bahnhofplatz 7, 9500 Wil

Reservation: 071 - 913 90 90 & www.cinewil.ch

Mola

Eine tibetische Geschichte über Verlust und Liebe

Mola («Grossmutter») ist die Geschichte einer tibetischen Nonne, die 1959 mit ihrer Familie vor den Chinesen nach Indien geflohen ist. Nachdem sie Mann und eine Tochter verloren hatte, kam sie wie durch ein Wunder durch Ihre zweite Tochter in die Schweiz: *Martin Brauen* traf zufällig die Tochter in Indien und hat sie geheiratet. Mola lebte dann fast 60 Jahre in Bern in einem 3-Generationen-Haus und verbrachte weiterhin viel Zeit mit ihrer tibetischen Religion. Als sie gesund 100 Jahre alt wurde, wollte sie in die Heimat zurück, um dort zu sterben. Ihr Karma hatte jedoch etwas anderes vor...

Der Film wurde von Martin Brauen und seiner mittlerweile als Regisseurin erfolgreichen Tochter Yangzom Brauen produziert. Sie haben ein zutiefst persönliches und historisch bedeutsames Portrait von Widerstandsfähigkeit, Exil und anhaltender Anziehungskraft der Heimat mit dem wunderbaren leisen Dokumentarfilm geschaffen, welcher die letzten Jahre von Mola aufzeigt.

Die Snowland Children Foundation

Wir helfen tibetischen Kindern in den 7 TCVs (Tibetischen Kinderdörfern) in Indien im Bereich Ernährung und betreiben dort seit 2019 einen SCHWEIZER Kuhstall, womit die Kinder täglich frische Milch mit viel Eiweiss und Kalzium für ein gesundes Wachstum erhalten.



Es Land – evs Herz

Eine musikalische Reise durch die vier Sprachregionen

Konzert Singkreis Lützelburg

Samstag, 31. Oktober 2026 – 17.00 Uhr
Kath. Kirche Bichelsee

Anschliessend Apéro in der Traber-Turnhalle

Leitung Adrian Menzi
Am Piano Andy Pluzek
Musikalische Einlage – Schwiizerörgeli-Klänge

Kollekte

KREATELIER FÜR TEENAGER **KREXTELIER**
www.kreatelier.info

11. 09. 2026
BADETUCH BEMALEN
Um die letzten Sommertage festzuhalten, verwandeln wir schlichte, weisse Badetücher durch Bedrucken, Pinseln und Sprays in farbenfrohe Kunstwerke.

23. 10. 2026
GLACE-KERZEN
Täuschend echt! Lerne Schritt für Schritt, wie du mit geschmolzenem Wachs einzigartige Kerzen im Glace-Look ganz einfach selber zauberst!

13. 11. 2026
HOODIE EINFÄRBen
Passend für die Winterzeiten darfst du einen XL-weissen Hoodie mit Spraydosen und Pinsel bemalen. Sei dabei!

04. 12. 2026
LEBKUCHEN NEXT LEVEL
Lass deiner Kreativität freien Lauf! Forme, kreierte oder designe die wildesten Kreationen aus deinem Lebkuchenteig!

ZEIT: 19.00 – 21.30 Uhr
KOSTEN: 10.–
WER: ab 5. Klasse
ANMELDUNG: Tschämp Chifulo-Kündig
Wo: Hauptstr. 12, 8363 Bichelsee
Tel.: 079 364 72 93

Zu jedem Anlass gehört auch einen feinen Znüni und eine spannende Bibelgeschichte dazu.

24. Oktober 26
Riesenpilze, die leuchten
Diese supergrossen Pilze (ca. 40x50cm) sind ein Hingucker im Garten mit Leuchtkette.

14. November 26
Rollenhalter
Jetzt geht's los mit Geschenke basteln: Haushaltsrollenhalter sind praktisch und dekorativ zugleich.

28. November 26
Mein Adventskalender
Komm und bastle dir deinen eigenen Advents-Wurm (ca. 1m) und lass dich dann Tag für Tag überraschen, was darin steckt.

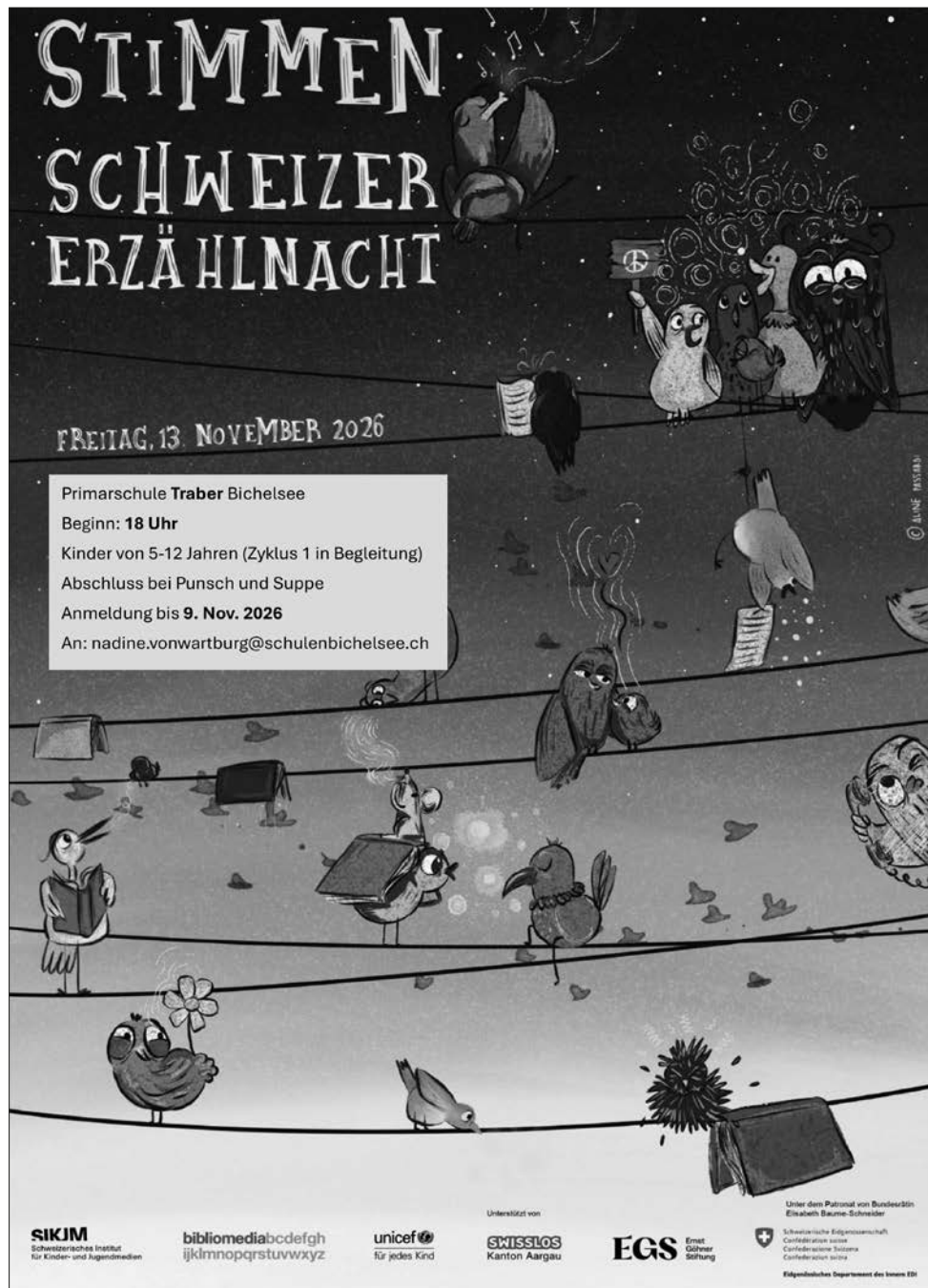
5. Dezember 26
Salatbesteck
Weiter geht's mit Geschenke basteln.

12. Dez. 26
Mein Weihnachtsbaum
Aus grossen Eierkarton machst du dir deinen eigenen Weihnachtsbaum (ca. 40cm) mit echten Kugeln und Beleuchtung. Eine kleine Feier gehört natürlich auch zum Schluss unseres Krea-Jahres: frohe Weihnachten!

STIMMEN SCHWEIZER ERZÄHLNACHT

Freitag, 13. November 2026

Primarschule **Traber** Bichelsee
 Beginn: **18 Uhr**
 Kinder von 5-12 Jahren (Zyklus 1 in Begleitung)
 Abschluss bei Punsch und Suppe
 Anmeldung bis **9. Nov. 2026**
 An: nadine.vonwartburg@schulenbichelsee.ch



Unterstützt von







Unter dem Patronat von Bundesrätin
 Elisabeth Baume-Schneider
 Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederaziun Svizra
 Confederaziun svizra
 Eidgenössisches Departement des Innern EDI

10m-Luftgewehr J+S - Nachwuchskurs 2026 / 2027

Die Schützengesellschaft Bichelsee-Balterswil führt ab **Samstag, 17. Oktober 2026 bis Ende März 2027** jeweils Mittwoch und Samstag einen nach J+S-Vorgaben geleiteten Luftgewehr-Nachwuchsschiesskurs für Jugendliche ab den **Jahrgängen 2018/2019** durch. Dabei werden mehrere J+S – Leiterinnen und Leiter sowie weitere Betreuer über Monate hinweg ihre Freizeit den Jugendlichen unentgeltlich zur Verfügung stellen. Ein Besuch und schnuppern während der ganzen Trainingsdauer bis Ende März 2027 ist an jedem Trainingstag möglich, eine vorgängige Anmeldung ist nicht nötig.

Wo: Sportanlage Schiesskeller Benny Schneider
 Sonnhaldenstrasse 7 / 8362 Balterswil

Wann: Mittwoch, 13:30 bis 16:00 Uhr
 Samstag, 13:30 bis 15:30 Uhr

Kosten: Der Kursbesuch ist gratis
 Der Kurs wird mit (euren) Spenden unterstützt
 Sportgewehre stehen gratis zur Verfügung
 Bei regelmässigem Besuch kostet eine Dose
 Luftgewehr-Diabolos (500 Stück) CHF 6.–

Kontakt: Schützengesellschaft Bichelsee-Balterswil

Info: Armin Schilling, Präsident / www.sgbalterswil-ifwil.ch
 Patrice Wettstein, Leiter Jugend plus Sport (J+S)
 Svenja Amrhein, Leiterin Jugend plus Sport (J+S)



Ein regelmässiges Training ist erwünscht um unsere Verpflichtungen gegenüber dem TG-Sportamt zu erfüllen. Ein alters- und leistungsgerechtes Schiessen fördert das persönliche Erfolgserlebnis.

Ob Mädchen oder Knaben

Ein Versuch ist es sicher wert.
 Probiert es einfach zusammen aus und trefft euch dann regelmässig zum fast lautlosen 10m Schiessen mit immer besseren persönlichen Resultaten.

Brockenstube Balterswil

🌿 **Oktober-Aktion: 50 % Rabatt auf alle Blumentöpfe!** 🌿

Jetzt ist die perfekte Zeit, Ihr Zuhause herbstlich zu verschönern.

Entdecken Sie unsere Auswahl an Blumentöpfen in verschiedenen Grössen, Farben und Designs. Ob als stilvolle Grundlage für eine florale Tischdekoration, ein herbstliches Arrangement oder ein kleines Adventsgesteck.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Brocki Balterswil

Volg Balterswil

im Untergeschoss
Hauptstrasse 30
8362 Balterswil

Geöffnet:

Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 11.30 Uhr



SPIEL UND SPASS

**MIT DER LUDOTHEK
BICHELSEE-BALTERSWIL**

Wer:

Jung und Alt

Wann:

Mittwoch 28. Oktober 2026

14:30 - 17:00

Wo:

Traber Turnhalle Bichelsee

Es wartet auf euch:
- Geräte zum Turnen
- Bruder Fahrzeuge
- Babyecke
- Basteltisch
- Kaffee und Kuchen
- Gutschein für ein Probeabo
- etc..

Also kommt vorbei, es lohnt sich!



Wir gedenken unserer Verstorbenen

an der Totengedenkfeier

am **Sonntag, 1. November um 13.45 Uhr**

in der Kirche St. Blasius in Bichelsee

Ökum. Seniorennachmittag Ungarn - Rückblick über Land und Leute

mit Pfrn. Tünde Basler-Zsebesi

Freitag, 23. Oktober 2026

14 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus
Dussnang

Im Anschluss z`Vieri
und gemütliches Beisammensein!

Katholische
Kirchengemeinde Fischinger
Rhein St. 100a

Evangelische Kirchgemeinde
Dussnang-Bichelsee

Fiire mit de Chliine

Alle Kinder ab ca. drei Jahren sind mit ihren Geschwistern herzlich eingeladen zum Mitsingen, Beten und Geschichte hören



Die ökumenische Feier dauert ca. 30 Minuten

Samstag, 31. Oktober 2026

17:00 Uhr

evangelische Kirche Bichelsee

Senioren-Mittagstisch-Team



Mittagstisch für Senioren

Gemeinsam schmeckts am Besten!

1. Freitag im Monat um 11.45

Evang. Kirchgemeindehaus Bichelsee
CHF 15.– pro Person

Nächste Termine

02. Oktober und 06. November 2026

An- und Abmeldungen

bis Mittwoch vor dem Termin
Edith Vogel, Tel. 071 971 27 23
Astrid Flater, Tel. 071 971 14 20

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Historischer Verein Bichelsee-Balterswil



★ Vollmond-Treff ★

Montag, 26. Oktober 2026



Ort: Spritzenhaus Bichelsee

Öffnungszeiten

Kaffee & Kuchen: ab 15:00 Uhr

Barbetrieb: ab 19:00 Uhr

Voranzeige: Nächster Vollmond-Treff
am Dienstag, 24. November 2026

Das Vollmondteam freut sich auf Ihren Besuch. Der Treff ist für alle Besucher offen!

Möchten Sie Mitglied beim Historischen Verein werden, freuen wir uns sehr. Melden Sie sich bitte bei uns via unserer Webseite www.hvbb.ch. Vielen Dank.

Medizinischer Notfall – Was tun?

Ruhe bewahren & eigene Sicherheit!



ROT → Schauen (Situationsüberblick) - Was ist geschehen? Anzahl Personen?
GELB → Denken (Gefahren?) - Gefahren für Ersthelfende, Patienten, ...?
GRÜN → Handeln (Eigenschutz & Erste Hilfe) - Alarmieren, sofern schon notwendig!

Zustand der betroffenen Person?

ZUSTAND	ÜBERPRÜFE & BEOBACHTE	MASSNAHMEN
Ansprechbar 	Beantwortet die Person meine Fragen? Bewusstsein vorhanden? Hautproblem?	- Lebensbedrohliche Blutung? → Druck auf Wunde & Druckverband - Lagerung nach Patientenwunsch - Problem durch mich behebbar? - Bringe ich Patient zum Hausarzt? - Rettungsdienst notwendig? - Vor Witterung schützen
Bewusstlos mit normaler Atmung 	Normale Atmung vorhanden?	- Kopf überstrecken - Atmung überprüfen - Normale Atmung → stabile Seitenlage - Alarmierung 144 - Witterungsschutz
Bewusstlos ohne/oder mit abnormaler Atmung → Leblos 	Keine Atmung / abnormale Atmung vorhanden?	- Kopf überstrecken - Atmung überprüfen - Keine / abnormale Atmung - Alarmierung 144 - Einleitung 30 Herz-Druck-Massagen mit 2 Beatmungen - AED holen lassen von Drittperson → @Schulhaus Traber & Lützelmu

!!! Wichtig !!!
die Herz-Druck-Massage rettet Leben, nicht der AED!

Notrufnummern

- 144 - Rettungsdienst
- 117 - Polizei
- 118 - Feuerwehr
- 112 - Europäischer Notruf

Beratungsnummern

- 143 - Dargebotene Hand
- 145 - Tox-Zentrum & Vergiftungsnotfälle
- 147 - Kinder- & Jugend-Beratung
- 0848 354 555 - Eltern Notruf

Apps holen



S+ Werden Sie Teil der Samariter Bichelsee-Balterswil-Eschlikon und bleiben Sie fit in Erster Hilfe. Monatliches Training und spannende Kurse warten auf Sie! www.samariter-bi-ba-e.ch

Herausgeber, Redaktion und Verlag

Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil, Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee

Leitung: Patrick Hubmann
Telefon: 058 346 99 90
E-Mail: nbb@bichelsee-balterswil.ch
Website: www.bichelsee-balterswil.ch

Druck: Fairdruck AG, Sirnach
Auflage: 1'680 Expl. / Monat
Abo.: CHF 50.- / Jahr
Titelbild: Diliara Garifullina

© Nachdruck nur mit Quellenangaben; für kommerzielle Zwecke ausschliesslich mit schriftlicher Einwilligung der Redaktion.

Erscheinungsdaten 2026/27

Ausgabe	Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
2026-11	414	Montag, 26. Okt. 2026	Donnerstag, 5. Nov. 2026
2026-12	415	Montag, 23. Nov. 2026	Donnerstag, 3. Dez. 2026
2027-01	416	Montag, 21. Dez. 2026	Donnerstag, 7. Jan. 2027
2027-02	417	Montag, 25. Jan. 2027	Donnerstag, 4. Feb. 2027
2027-03	418	Montag, 22. Feb. 2027	Donnerstag, 4. März 2027
2027-04	419	Montag, 22. März 2027	Donnerstag, 1. April 2027
2027-05	420	Montag, 26. April 2027	Donnerstag, 6. Mai 2027
2027-06	421	Montag, 24. Mai 2027	Donnerstag, 3. Juni 2027
2027-07	422	Montag, 21. Juni 2027	Donnerstag, 1. Juli 2027
2027-08	423	Montag, 26. Juli 2027	Donnerstag, 5. Aug. 2027
2027-09	424	Montag, 23. Aug. 2027	Donnerstag, 2. Sept. 2027
2027-10	425	Montag, 27 Sept. 2027	Donnerstag, 7. Okt. 2027

Inserate

Format	Grösse (B x H)	Preis (CHF)
1/4 Seite	128 x 43 mm	80.00
1/3 Seite	128 x 58 mm	100.00
1/2 Seite	128 x 89 mm	140.00
1/1 Seite	128 x 182 mm	270.00

Wiederholungsrabatte

- 3x / Jahr: 5 %
- 6x / Jahr: 10 %
- 12x / Jahr: 20 %

Satz und Gestaltung auf Anfrage





Seiler Gärten AG
Alois Seiler
Bachwies 3
8362 Balterswil / Ifwil
Telefon 071 971 19 03
Mobile 079 659 99 76
info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch

Gut geplant ist halb gepflanzt!
Wir realisieren Ihren Traumgarten!





stromwerk
Elektro GmbH

Wir sind Ihr Elektroinstallateur für alle Fälle. Egal ob kleine Reparaturen, Neubauten oder Umbauprojekte, wir beraten Sie gerne und setzen Projekte nach Ihren Wünschen um. Sie haben Fragen oder bereits ein konkretes Projekt?
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

☎ 071 973 80 90 ✉ info@strom-werk.ch
🌐 strom-werk.ch 🏠 Balterswil



Herbstzeit ist Strickwarenzeit.





erfolg
inside

Dienstag-Donnerstag 13.30–17.00 Uhr • 1. Samstag im Monat 9.00–12.00 Uhr
8363 Bichelsee • Tel 071 970 06 47 • www.erfolg-label.ch

AGENDA

Oktober 2026

02.10.	11:45	Mittagstisch für Senioren	Kirchgemeindehaus Bichelsee	Mittagstisch für Senioren
02.10.	17:00	Fiirabig Bier	Landhaus Bichelsee	Gewerbeverein BB
02.10.	21:00	Mallet (D)	Heaven Music Club	Heaven Music Club
03.10.	20:30	Mr. Mojo	Heaven Music Club	Heaven Music Club
09.10.	20:00	Jive & Disco Swing Kurs	Primarturnhalle Fischingen	Rock Sliders
10.10.	13:30	Endschiessen 2026	Schützenhaus Steig Aadorf	Schützengesellschaft BB
16.10.	17:00	Sternenhof Fest	Sternenhof Bichelsee	Sternenhof Bichelsee
17.10.	17:00	Sternenhof Fest	Sternenhof Bichelsee	Sternenhof Bichelsee
23.10.	19:00	Abend der Vereine	Restaurant Landhaus	Politische Gemeinde BB
23.10.	19:00	Kreatelier für Teenager	Paintingroom	Kreatelier für Teenager
24.10.	09:30	Kreatelier für Kinder	Krea-Schüür	Kreatelier für Kinder
24.10.	14:00	Jungschar Nachmittag	Schützenhaus Bichelsee	BESJ Jungschar BB
26.10.	15:00	Vollmond-Treff	Spritzenhaus	Historischer Verein BB
27.10.	19:00	GMEINdsStAMm	Heaven Music Club	Gemeindepräsident
29.10.	20:00	Wahlpodium	Restaurant Landhaus	Interpartei BB
31.10.	17:00	Herbstkonzert	Kath. Kirche Bichelsee	Singkreis Lützelburg
31.10.	17:00	Fiire mit de Chliine	Evang. Kirche Bichelsee	Ökum. Kirchgemeinde

November 2026

06.11.	11:45	Mittagstisch für Senioren	Kirchgemeindehaus Bichelsee	Mittagstisch für Senioren
06.11.	17:00	Fiirabig Bier	Bistro WiA	Gewerbeverein BB
07.11.	14:00	Jungschar Nachmittag	Schützenhaus Bichelsee	BESJ Jungschar BB
07.11.	17:00	Kirchenkonzert	Kath. Kirche Bichelsee	Musikgesellschaft BB
08.11.	13:30	Herbstkonzert	Turnhalle Traber	Musikschule BB
12.11.	17:15	GMEINdsStAMm	noch offen	Gemeindepräsident
13.11.	19:00	Kreatelier für Teenager	Paintingroom	Kreatelier für Teenager
14.11.	14:00	Jubilarenehrung	Turnhalle Traber	Politische Gemeinde BB
16.11.	19:30	Gemeindeversammlung	Turnhalle Traber	VSG + PG BB
20.11.	14:00	Seniorenachmittag	Turnhalle Traber	Ökum. Seniorenkreis
21.11.	09:30	Kreatelier für Kinder	Krea-Schüür	Kreatelier für Kinder
21.11.	14:00	Jungschar Nachmittag	Schützenhaus Bichelsee	BESJ Jungschar BB
22.11.	10:15	Ewigkeitssonntag	Evang. Kirche Bichelsee	Evang. Kirchgemeinde
24.11.	15:00	Vollmond-Treff	Spritzenhaus	Historischer Verein BB
26.11.	07:30	Papier-/Kartonsammlung	Bichelsee-Balterswil	VSG BB

Alle Termine / Veranstaltungen sind auch auf **www.bichelsee-balterswil.ch**.

Angaben ohne Gewähr; Basis sind die Meldungen der Veranstalter auf www.bichelsee-balterswil.ch per Redaktionsschluss.